











TAGUNGS-& STADTHOTEL

Gemeinsam feiern und genießen

oder Vereinsfeier - unser inklusives Team sorgt mit viel Liebe dafür, dass sich Ihre Gäste wohlfühlen. mit bis zu 400 Personen. Ob Hochzeit, Jubiläum zentrum bietet den idealen Rahmen für Ihre Feier Das barrierefreie Hotel "Franz" mit Veranstaltungs

in Kooperation mit der ADTV-Tanzschule Lentz begeistern alle, die sich gern zur Musik bewegen. Regelmäßig bitten wir zum "Tanz im Franz". Dann heißt es auch bei uns: Let's dance! Der stilvolle Tanztee und wechselnde Workshops

an Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf Sie! am Kiosk am Landhaus. Hier verwöhnen wir Sie mit vielen Veranstaltungen und den ganzen Sommer über Übrigens: Wir sind auch im Grugapark für Sie da: bei Kaffee und Kuchen, Eis und einer leckeren Auswahl

Weitere Infos und Reservierungen:



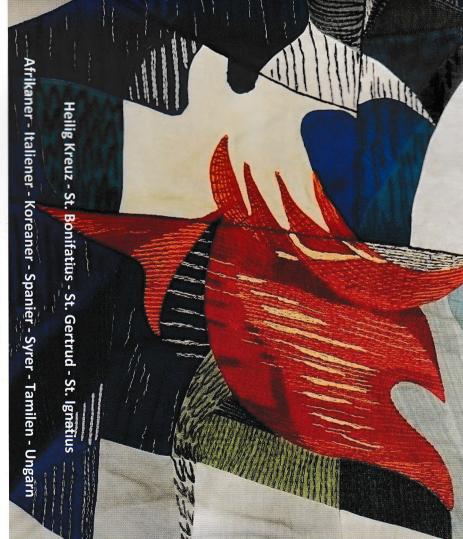
Hotel Franz www.hotel-franz.de info@hotel-franz.de 45138 Essen Steeler Str. 261 Tel. 0201 . 50707-301

Ein Unternehmen des Franz Sales Hauses



gertrud-Bote

Pfarrbrief für die Essener Innenstadtpfarrei St. Gertrud



Pfingstausgabe 2019 Mai - Dezember 2019

AUS DER PFARRE

Aus Gruppen und Verbänden Berichte aus den Gemeinden **Gottesdienste und Termine**



AKTUELLES

Klausurtagung der Gremien Collon Orgel zieht um St. Michael schließt

Inhalt

Der Papst in der Krise der Zeit	Karneval in St. Ignatius	Segel setzen - Leinen los	Termine Heilig Kreuz	Aus der Bücherei Heilig Kreuz	Gottesdienstordnung	Niedrigseilgarten Heilig Kreuz	Die letzte Messe	Präventionsordnung	Muttersprachler - Italiener	Muttersprachler - Koreaner	Wir bauen auf Ihren Beitrag	Franziskusfahrt	Nachbarschaftsfest am Nordrand	Not sehen und handeln	FairSorger e.V.	Ehrenamt in Essen	Naturheilpraxis ohne Grenzen	Erläuterung des Titels	Grußwort des Pfarrers
51	49	48	45	42	40	37	32	28	25	23	19	18	16	14	13	11	9	∞	ь
					Klausurtagung	Berichte von der KAB	KAB Jahreshauptversammlung	Hungertuch in der Fastenzeit	KÖB St. Bonifatius	Förderverein St. Bonifatius	Gemeindefest St. Bonifatius	Neue Kirchenvorsteher im Amt	Bistums-Band spielt auf	Eine starke Gemeinschaft	Kinderkirche feiert Geburtstag	Firmung durch Bischof Overbeck	Durchatmen beim Komplet	Collon-Orgel für Bonifatius	KFD Gemeinschaft

Liebe Mitchristen von St. Gertrud,

Liebe Mitchristen von St. Gertrud,

gut bestellt ist, nimmt auch der Glauben und wahr, der sich sonst weniger für in unseren Tagen nicht besonders dass es um das Ansehen der Kirche

hang prominentesten Punkt, die dung gebracht hätten. Gegen diese wir z. B. den in diesem Zusammennicht allzu viel ausrichten. Nehmen gumenten zu Felde zu ziehen, wird Enttäuschungen mit rationalen Ar-Missbrauchs-

zer erscheiteressiert. In

Abständen

Es steht völlig außer Frage, mindestens eine zu viel ist. dass jede einzelne solcher Missbrauchstaten

steht völlig außer einzelne solcher skandale. Missbrauchs-Frage, dass jede

stehen Meldungen im Rampenlicht sen, die sie niemals mit der in ihrei über »ihre Kirche« erfahren müsso sehr enttäuscht, dass sie Dinge sich mit Schaudern ab. Für einige scheinen lässt. Manche wenden menhang von Licht die Rede seir wenn überhaupt in diesem Zusam der Öffentlichkeit, die die Kirche erlebten Gemeinschaft in Verbin-Kirche endgültig zu lösen. Viele sinc bereits gelockerte) Verbindung zur wird das zum Anlass, die (ohnehin kann, in trüber Beleuchtung er Jugend als heiligmäßige Institution

grund scheint mir, dass solche Taten aufeine zu viel ist. Ebenso fraglos ergend zerstört wurde! (Dass der in Heilungsaussichten in früher Juschen, deren Leben nahezu ohne des Priesters! Denken wir an Mentrauen in die Person und das Amt wiederherstellbar zerstörte Ver-Denken wir nur an das nahezu unsonders schwer ins Gewicht fallen innerhalb der Kirche begangen, bean jedes einzelne Kirchenmitglied, damit einhergehenden Ansprüche kirchlicher Moralvorgaben und der der klaren Vorgaben taten mindestens

der Täter verschwindend gering ist, chenmenschen an der Gesamtzah dass der Anteil der übeltätigen Kirdaraus die Konsequenzen zieht, aber die Kirche nach wie vor die hineinreichenden Schutzkonzept nem bis in die einfache Gemeinde einzige Institution ist, die mit eiist meine feste Überzeugung.) Dass den nicht wieder gutzumachen ist diesem Bereich angerichtete Scha-

ner wahrwill kaum ei-

rechnen Wer nach-

wird herausbekommen,

da noch andere Täter aktiv sind. ten hätte. Leicht zu erkennen, dass gleichzeitig 75 Opfer zu verantworgemeint ist jeder in Deutschland le-Noch einmal: Das ist nicht festgete dies, dass jeder durchschnittlich agierenden Übeltäter an, bedeutebende Priester als in dieser Weise nen. Nähme man nämlich jeden, sämtliche Täter Priester sein köngenwärtiger Opfer unmöglich Beauftragten erwähnten 1 Mio. gedass bei den vom dafür vom Bund

weiterhin ernst nehmen Auftrag als überzeugte Menschen der Kirche Wir müssen unseren mancher Vorschriften nervender hevoller, manchmal auch aufgrund dankbar, die in St. Gertrud in müum bin ich denen besonders che weiterhin ernst nehmen. Dar als überzeugte Menschen der Kirteil: Wir müssen unseren Auftrag Gefahren abzulenken; im Gegentung oder weiterhin bestehender nicht übernommener Verantwor halten, um von begangener Schuld Schutzkonzept« stitutionelles sogenanntes »In-Kleinarbeit ein

Wirklichkeit verschließen. Und im die Augen nicht vor der ganzer den Schutz der Kinder geht, dar angemerkt: Wem es wirklich um tragten, Frau Smith, zu unterstüt wenigstens in Zukunft schneller, zen. Darüber hinaus aber sei Arbeit unserer Präventionsbeauf stehen, herzlich aufgefordert, die oder sich als Teil der Pfarreien verder Pfarrei St. Gertrud zusammen zuverlässiger und aufmerksamer zu kommen, Räumlichkeiten benutzer reagieren. So sind auch alle, die ir

> sie klingen wie der enttäuschte Peger um dieses bedrückende Thema manche. Und wissen gar nicht, dass bringt doch nichts mehr!«, sagen Verhältnis zur Kirche prägt. »Das schütterte Haltung, die viele an sich, das nur als Beispiel herhal zur Pfingstausgabe ging es ja weni-Zusammenhang dieses Grußwortes Menschen in diesen Tagen in ihrem ten sollte, für eine grundsätzlich er-

gung in den an seischwinden« des Meisters »Verund Petrus (...) nach der

Kreuzigung.

mit guten Vordie Etablierten

erarbeiten, um

gehe fischen« all schung hineinlegt ne Freunde gerichteten Satz »Ich seine Enttäu-

vertreten wissen. Die Kirche, bisher aus, weil sie sich nicht mehr richtig ein Verein, dem man bei Gefaller steige ich aus!« Als wäre die Kirche treten manche verständlicherweise lungen und Ziele beigetreten wäre und bei gleicher Sicht auf Einstel »Da mache ich nicht mehr mit, da

> dung bringen lassen will. als selbstverständlich Guter – mich schlechte Licht begeben, dass ich – men, hat sich dermaßen ins als Partei der Guten wahrgenomnicht mit diesem Verein in Verbin-

mehr!«, sagen manche. Und klingen wie der enttäuschte wissen gar nicht, dass sie »Das bringt doch nichts ren hat, das Gefühl, dass die nende erfährt oder bereits erfah-Die Ohnmacht, die jeder Gutmei-»Ich kann sowieso nichts ändern.« mehr eigenen »die da oben«, chen, sich gegen ausrei-

trus, der nach

Kreuzi-

diejenigen, die lange mitten drin zusetzen, der, Vereinsvorstände, ehrenamtund dabei waren. Als Ratsmitglielich Tätige ... überkommt gerade schlägen durch-

wahrgenommenen – hier schriebe jemand an der – nicht nicht den Eindruck zu erwecken, lassen, um mit dem Folgenden wusst fast zu ausführlich gedeihen Diese Beobachtungen habe ich be-Wirklichkeit

vorbei. Hier machte sich jetzt einer daran, geistliche Hinweise zu geben, ohne die Welt, wie sie sich derzeit zeigt, zur Kenntnis nehmen zu wollen. Ich schreibe das Folgende ausgerechnet vor dem Hintergrund und in der Wahrnehmung dessen, was sich um mich und in mir ereignet. Die Kirche bedarf der Heilung. Nicht der Reparatur. Letztere wäre mit einigen, vernünftigen und sinnvollen Maßnahmen zu be-

werkstelligen. (Medial befeuerte Image-kampagne, ein paar tspektakuläre Bischofsrück-

Die Kirche bedarf der Heilung. Nicht der Reparatur. Letztere wäre mit einigen, vernünftigen und sinnvollen Maßnahmen zu bewerkstelligen.

tritte, Entschädigungszahlungen in wirklich angemessener Höhe... Da wäre einiges zu holen!) Heilung hingegen ist ein beständiger, mit Geduld zu ertragender Vorgang.

Wie geht das?

Bevor im Hochgebet der Messe fast täglich gebetet wird »Vollende dein Volk in der Liebe« - heißt es:

> »Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.«

Der Heilige Geist, dessen Fest wir an Pfingsten feiern – die Geheimwaffe der Christen, wenn sie nicht mehr weiterwissen? Klingt gut, ist auch etwas dran – aber könnte den falschen Eindruck erwecken, als ginge es hier überhaupt darum, dass wir in einem Kampf gegen andere (böse Welt, Bahnhofskinos,

Missverständnisse) bisher nur die wirkungslos gebliebenen Waffen verwandt, jetzt aber – mit der »Wunderwaffe«

- das geeignete Mittel gefunden hätten.

»Das bringt doch nichts mehr!«, richtig. Der britische Autor C.S. Lewis (Narnia) hat einmal gesagt, er sei nicht Christ geworden, um glücklich zu werden, er habe immer schon gewusst, dass eine Flasche Portwein das bestens bewerkstelli-

Heiligen Geistes ist. Das bewirkt das Wirken des Auferstandenen trägt und richtig Getragene, dass der Glaube an der der von der inneren Überzeugung schaft der Kirche gehört nicht der so wenig zutreffend!) Zur Gemeinden kirchlichen Glauben!, ist genau zum Wohlfühlen suchst, empfehle ge. »Wenn du nach einer Religion tes Ziel verwirklichen will, sondern nicht derjenige, der ein noch so gu jenige, der etwas erreichen will dingt unglücklich sein willst, wähle tentum.« (Nur um sicher zu gehen: Der Umkehrschluss, wenn du unbe ich dir ganz sicher nicht das Chris-

»Da mache ich nicht mehr mit, da steige ich aus!«, gut. Wer es nicht mehr aushalten kann, mit dieser Truppe zusammengesehen zu werden, den hält es nicht mehr im gemeinsamen Boot. Wer spürt, dass er an Ansehen verliert, wenn man ihn als einen ansieht, »der auch zu ihnen gehört« (vgl. Mt 26, 73), den kann man verstehen, wenn er darauf verzichten will, allzu enge Bande mit diesem Volk zu knüpfen

oder gar den Stallgeruch – vielleicht in Form von Weihrauch? – in seinen Kleidern zu haben. Manch einer hat schon wiederholt darauf hingewiesen, daß ihm der Mief unerträglich geworden ist. Frische Luft tut gut.

(ver)führt, permanente Körperbegungen ausbreitet, auch bisweilen in inneren Überzeuwirkt auch nicht der Geist der äu-Reklamation geführt hätte. Hier dertstel dieser Löchrichkeit zur gen, wo vorher bereits ein Huneiner Änderungsschneiderei. Kurz ßerlichen Uniformität, der sich kommt, dass urplötzlich alle Leute chung, der es z. B. glänzend hinbenicht der Geist der Vereinheitli-Modetrend angepasst. Hier wirkt und kostengünstig an den neuesten eine andere Weise. Nicht im Sinne anderes ändert. Und er ändert auf schon alles geändert haben! Und Hosen mit Löchern kaufen und trahat es etwas verändert!? Jemand kommt jemand darauf. Was wir das ist die beste Einsicht. Endlich »Ich kann sowieso nichts ändern.« der

malung, die zuvor bestimmten Gruppen vorbehalten war, wie auf Kommando auch auf Häute aufzutragen, die dadurch wie ein Daumenkino wirken ...

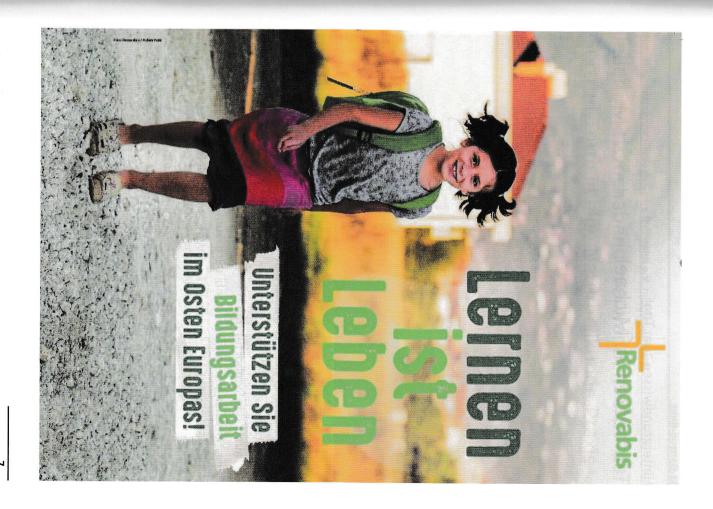
miam Prophetam Lib. 6) heraus (Commentariorum in Jeremus aus den Texten der Hl. Schrift (Joh 3,8).« Das liest der hl. Hierony und Der Geist weht, wo er will. tes wohnt in euch. (1 Kor 3,16) Gottes Tempel, und der Geist Gottes sein, wenn sie hören: ›Ihr seid sollen sie Schüler des Heiligen Geis-Menschen mehr suchen. Vielmehr ne Uberlieferung und Gebote von sollen. Sie sollen sich fortan ... kei-Gott sein will und sie ihm Volk sein ben, der Bund, nach dem er ihnen Geist der Glaubenden eingeschrieder Bund des Herrn wurde in der sondern – wie auf Tafeln – in Herwähren, ›nicht auf Tafeln aus Stein, zen von Fleisch.∢ (2 Kor 3,3) Denn melfahrt einen neuen Bund zu genach Kreuz, Auferstehung und Him-»Gott verspricht im Evangelium,

Sich dem Wirken dieses Geistes zu öffnen, ist ganz einfach – und doch

nicht leicht. Nach seinen ins »Herz« geschriebenen Vorschriften zu handeln, klingt wie eine schlichte Lösung, ist aber anspruchsvoll.

Wenn wir es versuchen, befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Können wir etwas von dem erfahren, was den Aposteln an Pfingsten widerfuhr. In diesem Sinne wünsche ich von Herzen auch im Namen des gesamten Patoralteams frohe Pfingsten

Ihr Gerd Heusch, Pfarrer



Hintergrundwissen zum Titel

Taufbecken St. Michael



Insider werden den Ausschnitt kennen, der unseren neuen Gertrudboten auf der Titelseite ziert. Er ist aus dem Wandteppich aus der Kirche St. Michael und hing über dem Taufbecken. Zu sehen ist als Mittelpunkt die weiße Taube, das Symbol für den Heiligen Geist. Hier nicht als Darstellung zum Pfingstgeschehen, sondern sinnbildlich zum Taufereignis eingesetzt. Der Heilige Geist schwebt über dem (Tauf)Wasser und gießt sich aus über dem Täufling

IMPRESSUM:

Katholische Pfarrei St. Gertrud Essen

Rottstraße 36

45127 Essen

Vertreten durch: Pfarrer Gerhard Heusch (V.i.s.d.P.)

Kontakt:

Telefon: 0201 -24 73 60 Telefax: 0201-24 73 64 6

redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de

-

œ

Naturheilpraxis ohne Grenzen – care for health e.V. hilft Bedürftigen

Jeden Mittwochabend verwandelt sich der Gertrud-Turm in eine Naturheilkunde-Praxis

Der gemeinnützige Verein "Naturheilpraxis ohne Grenzen – care for health e.V." mit Sitz in Essen wurde im vergangenen Jahr gegründet, um vor allem Familien, Kindern und Senioren in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Die erste Praxis konnte in der St. Gertrud Kirche realisiert werden. Nachdem das Angebot so schnell Zuspruch fand, eröffnete der Verein im März dieses Jahres bereits eine zweite Naturheilpraxis in der Villa Rü.



Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr ist das gleiche Bild im Gertrud-Turm zu beobachten: Therapeuten in weißen Hosen und schwarzen Shirts bauen Therapieliegen auf, stellen Tische und Stühle zusammen und

Paravents auf. Medikamente, Desinfektionsmittel und allerlei Praxiszubehör finden ihren Platz an den verschiedenen Behandlungsstationen, die nach und nach im großen Raum entstehen. Der kleine Flur wird in einen Wartebereich umgewandelt, in dem auch heißer Tee und süßes Gebäck zur Verkürzung der Wartezeit angeboten werden. Zuletzt werden die Praxisschilder im Hof und vor der St. Gertrud Kirche aufgestellt, damit die Patienten den Weg in die Naturheilpraxis ohne Grenzen finden.

Über 100 Patienten werden regelmäßig in der im September vergangenen Jahres eröffneten Naturheilpraxis ohne Grenzen behandelt. Das kostenlose medizinische Angebot für Menschen in Not hat sich sehr schnell herumgesprochen und von Woche zu Woche nehmen mehr Patienten dieses Angebot in Anspruch.

erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit bei den Patienten an. Als jüngstes Therapieangebot wurde die Fußpflege aufgenommen und allem auch seelisch unter ihren schwierigen Lebenssituationen. Und so biedern sich auch direkt osteopathisch oder mit Physiotherapie behandeln zu zusammen. Und das lässt sich in einem großen Raum wie im St. Gertrudhandlung und arbeiten im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes eng sie sich den Patienten in ihren schwierigen Situationen zuwenden: die Theenten unentgeltlich ist. Dabei zeichnet die Therapeuten nicht nur ihre lang sind. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich, so dass die Behandlung für die Pati ratung für Menschen, die von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffer Schmerztherapeuten Fußpfleger, psychologische Berater, ...) ganzheitliche aus verschiedenen Gesundheitsberufen (u.a. Chiropraktiker, Osteopathen ten in jeder Sprechstunde zwei psychologische Berater ihre Unterstützung lassen. Nicht selten leiden die Patienten nicht nur körperlich, sondern vor im Rücken oder Gelenken nicht nur eine lindernde Salbe zu erhalten, son Turm gut verwirklichen. So haben Patienten die Möglichkeit bei Schmerzer rapeuten stellen die Patienten als Mensch in den Mittelpunkt ihrer Beund naturheilkundlich-basierte medizinische Hilfe und psychologische Be-Bei Naturheilpraxis ohne Grenzen leisten Heilpraktiker und Therapeuter jährigen Berufserfahrungen aus, sondern vor allem ihre Empathie, mit der

Weitere Informationen über den gemeinnützigen Verein gibt es unter www.naturheilpraxis-ohne-grenzen.de

Enrenamt in der Plarrei St. Gertrud

Fast 100 ehrenamtliche Gruppen aktiv

Im Rahmen des Projektes "Stadtteilkundschaft" unterstütze und fördere ich, Rebecca Radmacher, ehrenamtliches Engagement in unserer Pfarrei. Es gibt eine hohe Zahl an ehrenamtlichen Gruppen und Initiativen mit den unterschiedlichsten Themen und Aufgaben. Einundachtzig (von 97) Gruppen knüpften seitdem einen regelmäßigen Kontakt zum Projekt "Stadtteilkundschaft".



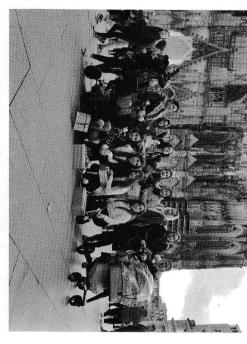
Gruppen, die mit dem Projekt in Kontakt stehen, erhalten unteranderem finanzielle Unterstützung: 23 Gruppen haben bisher einen Zuschuss angefragt und erhalten. Für die Vermittlung

Fortbildungen

oder die Kontaktherstellung zu entsprechenden Netzwerken bin ich ebenso die richtige Ansprechpartnerin. Meine Aufgabe als Stadtteilkundschafterin ist es weiterhin, in den Stadtteilen vernetzt zu sein: zu 45 Akteuren und Institutionen habe ich guten Kontakt. Regelmäßige Teilnahme an Stadtteilkonferenzen und verschiedenen Treffen zum Austausch zählen zum erfolgreichen Netzwerkaufbau. Auch für außerpfarrliche Akteure bin ich Ansprechpartnerin in Sachen Engagement. Somit konnten Aktionen mit Firmen wie DHL, Rewe und verschiedenen Speditionen realisiert werden. Dem einen oder anderen wird mittlerweile unter dem Begriff "Engagier dich glücklich" eine neues Veranstaltungsformat in der Pfarrei vor Augen sein.

Stattgefunden hat dieser Tag, an dem sich das vielfältige Ehrenamt bei uns präsentiert, bereits in St. Gertrud und in St. Ignatius. Insgesamt wurden bereits ca. 300 Personen bei "Engagier dich glücklich" erreicht.

Das nächste Ehrenamtsfest "Engagier dich glücklich" steht an! Wer sich schon jetzt an der Organisation der nächsten Veranstaltung beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen! Insbesondere Personen, die sich zu den Gedich



meinden St. Bonifatius und Heilig Kreuz zählen, dürfen sich angesprochen fühlen und bei der Vorbereitung beteiligen.



Ein ganz wesentlicher Teil im Projekt "Stadtteilkundschaft" ist auch die online-Präsenz des Ehrenamtes. Hierzu zählen insbesondere die Auftritte bei Facebook und Instagram, eine Facebook Gruppe ("Suche & Biete St. Gertrud") und Whats-App. Anregungen geben, jede Form von Input, sowie "liken"

und teilen von Inhalten sind hier ausdrücklich erwünscht! (RR)

FairSorger Essen e.V. stellt sich vor

Ein Wohnzimmer in der Nordstadt



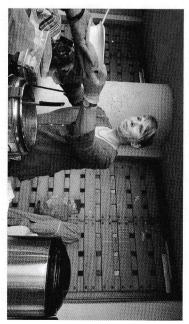
Unser gemeinnütziger Verein FairSorger Essen e.V. hat in der Kirchengemeinde St. Gertrud eine Heimat gefunden.

Dreimal pro Woche versorgt unser ehrenamtlich engagiertes Team am Hintereingang der St. Gertrudkirche wohnungslose und bedürftige Menschen mit einem warmen Essen, Getränken, Kleidung und Pflegeartikeln. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag neh-

men wir uns auch Zeit, uns unseren "Gästen" zuzuwenden, uns ihre Sorgen anzuhören, zu trösten, Rat zu geben und da, wo es nötig ist, außerhalb

gungs-Touren" auch jemanden zu begleiten zu Kliniken, Ärzten, Behörden oder zu den offiziellen Stellen der Caritas und der Diakonie.

Wir verstehen uns als ergänzendes



Hilfsangebot und wollen gerade in den Abendstunden für diese Menschen da sein, wenn ihre existenzielle Not so spürbar wird und die professionellen Anlaufstellen geschlossen sind.

Die Caritas blickt über den Tellerrand

Not sehen und handeln

Das unsere Stadt durch eine imaginäre Trennlinie, dem queren Verlauf der Autobahn A 40 folgend, in zwei sehr gegensätzliche Teile geteilt wird, ist allseits bekannt und auch gut erkennbar, wenn man mit offenen Augen durch die Stadtteile geht.



Hier im Norden der Stadt ist die soziale Not weit ver-

breitet, so hat die Caritas St. Gertrud seit vielen Jahren umfangreiche Aktionen gestartet, dieser zu begegnen. Sei es durch die Lebensmittelverteilung als Ausgabestelle der Essener Tafel, sei es durch den Mittagstisch für benachteiligte Familien, über das FLIZ-Mobil der CSE, sei es durch die Möglichkeit, offiziell anerkannte Sprachkurse in den Räumen von St. Gertrud zu besuchen oder durch die Jugendarbeit im Jugendforum St. Gertrud. Die Resonanz ist groß, und so laufen diese Angebote seit vielen Jahren.

Nur ist die Finanzierung jedes Jahr ein Kraftakt, auf der Suche nach Sponsoren und Fördermitteln klopfen wir an viele Türen, manchmal leider ohne Erfolg.

Da kam ein Angebot aus dem Essener Süden gerade recht: Im Rahmen der Stadtkonferenz der Caritas der Stadt Essen tauschen sich die Caritas-Gruppen aus den Pfarreien und Gemeinden der ganzen Stadt regelmäßig aus. So ist die Situation im Essener Norden in den besser gestellten Stadtteilen im Süden gut bekannt.

Die Caritas-Konferenzen der Pfarrei St. Josef Essen-Ruhrhabinsel haben sich bereit erklärt, uns in St. Gertrud zu unterstützen: Die Arbeit im Jugendforum St. Getrud wird für zwei Jahre großzügig finanziell gefördert, so dass dessen Leiterin Fr. Neumann nun eine Honorarkraft fi-



nanzieren kann. Sie hat bei ihrer Arbeit, die vor allem benachteiligten Mädchen mit Migrationshintergrund zu Gute kommt, nun deutlich mehr Spielräume.



Außerdem erhielten wir letztes Jahr zu Weihnachten von der Ruhrhabinsel Lebensmittelpakete, die in der KiTa St. Marien im Segeroth gezielt an besonders bedürftige Familien verteilt wurden. Ferner wurde die Weihnachtsfeier des FLIZ-Mobils, an der ca. 200 Personen teilnahmen, großzügig unterstützt, mit altersgerechten Spielsachen für 40 Kinder. Wir bedanken uns sehr für diese tatkräftige Unterstützung, die die Solidarität innerhalb der Pfarreien in der Stadt Essen zeigt und die hoffentlich auch in anderen Bereichen des Lebens Schule macht.

Barbara Breuer Caritas St. Gertrud barbara@breuer-essen.de

Einladende Kirche sein

Ein Nachbarschaftsfest am Nordrand der Innenstadt

Wer in der nördlichen Innenstadt den Viehofer Platz überquert, kann sie nicht übersehen: Die Gertrudis-Kirche, ein großer heller Bau, der alle anderen Gebäude überragt. Seit über 100 Jahren steht sie da, wobei die jetzige Architektur durch den Wiederaufbau nach dem Krieg entstanden ist. Sie ist das Zentrum der Kirchengemeinde St. Gertud, die über 750 Jahre alt und Teil der Stadtgeschichte und des Stadtbilds geworden ist.

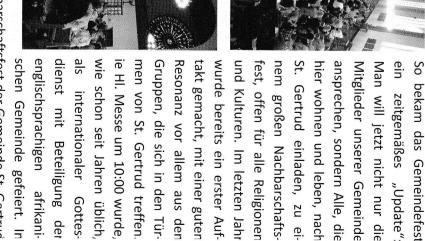


Aber auch an diesem traditionsreichen Ort gehen die Entwicklung der Zeit nicht spurlos vorüber. Die Zahl der Gemeindemitglieder schrumpft, die meisten Bewohner der Innenstadt wechseln innerhalb weniger Jahre ih-

ren Wohnort und ziehen weg, viele haben überhaupt keine Beziehung zur Kirche mehr. So ist der Kreis der Aktiven in der Gemeinde mittlerweile deutlich kleiner geworden.

Auch das Gemeindefest war von dieser Entwicklung betroffen. Doch anstatt diese alte Tradition einfach einschlafen zu lassen, war der Gemeinderat bereit, neue Wege zu gehen.







diesem Jahr findet das große Nachbarschaftsfest der Gemeinde St. Gertrud am Sonntag, 07.07.2019, statt, nach der Hl. Messe um 10:00. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, möge sich bitte unter der u. g. E-Mail-Adresse beim Autor melden. Dr. Andreas Breuer, Gemeinderat St. Gertrud - andreas@breuer-essen.de

DES HL. FRANZISKUS AUF DEN SPUREN

11. – 20. Oktober 2019

Programm

- bedeutsamen Stätten in Assisi Besuch der im Leben von Franziskus und Klara
- Fahrt ins Reti-Tal (u.a. Besuch in Greccio, dem Ort der ersten Weihnachtskrippe)
- Besuch der Einsiedelei La Verna, dem Ort der Stigmatisation des hl. Franziskus
- Auf der Rückfahrt: Zwischenstation in Padua Camposampiero) (Besuch der Basilika San Antonio und in

Details zur Fahrt

- Mit Kleinbussen ab Essen und ggf. anderen Orten (Zwischenübernachtung auf der Hin- und auf der
- Unterbringung im Hotel (Übernachtung / Frühstück)
- Die Kosten für Fahrt, Unterbringung (UF) und dass bei weniger entstehenden Kosten alle Zuschlag ca. 150,-- €). Es ist selbstverständlich bei Unterbringung in einem Doppelzimmer (EZ-Kalkulation (Stand: Nov. 2018) - auf ca. 700,-- € p. P. Mitfahrenden auch weniger bezahlen Programm belaufen sich - bei sehr vorsichtiger

Änderungen vorbehalten • Begrenzte Teilnehmerzahl

Franziskanerstr. 69, 45139 Essen P. Georg Scholles OFN e-Mail: georg.scholles@franziskaner.de Weitere Informationen und Anmeldung bei

Wir bauen auf Ihren Beitrag

Kommunikation in der Pfarrei - online und konventionell

diesen und jenen Artikel gelesen ganz vorne zunächst das Grußwort unseres Pfarrers zu lesen und sich dann oder Sie haben den St. Gertrud-Boten einfach durchgeblättert und spontan interessant scheinende Artikel herausgesucht und diese begonnen zu lesen Inhaltsverzeichnis auf der Innenseite des Umschlags geworfen, sich dann Seite für Seite, Artikel für Artikel vorgearbeitet, Sie haben einen Blick ins jetzt auf diesen Artikel gestoßen. Entweder haben Sie damit begonnen, Sie halten gerade den aktuellen St. Gertrud-Boten in der Hand und sind

und Weihnachten treffen wir uns, sichten die bis dahin eingegangenen Beineue Ausgabe des St. Gertrud-Boten zusammenzustellen träge für Artikel und bemühen uns dann, Ihnen daraus eine ansprechende, ten freut sich über jeden interessierten Leser! Einige Wochen vor Pfingsten Egal, wie Sie es angestellt haben - das Redaktionsteam des St. Gertrud-Bo-

geistern können. mit noch interessanteren, aktuellen Artikeln noch mehr erreichen und beund in unserem Redaktionsteam natürlich auch Überlegungen, wie wir Sie lm Zuge des stattfindenden Strukturwandels gibt es im Pfarrgemeinderat

eben auch viel Platz, über das Leben und Treiben in unserer Pfarrei zu beam Beginn des Heftes, die Terminvorschau, die Gottesdienstordnung an Werktagen und die Feiertagsgottesdienste an Weihnachten etc., was Sie Jede Ausgabe hat einige feste Inhalte, wie z.B. das Grußwort des Pfarrers übrigens stets in der Mitte des Heftes finden. Aber es gibt in jeder Ausgabe

St. Gertrud setzt sich neben den ursprünglichen Gemeinden St. Bonifatius, St. Gertrud, Hl. Kreuz und St. Ignatius auch noch aus den muttersprachlichen Gemeinden der Afrikaner, Italiener, Koreaner, Spanier, Syrer, Tamilen und Ungarn zusammen. Alleine schon aus dieser bunten Zusammensetzung unterschiedlicher Menschen und Kulturen, die in ihrer Gesamtheit unsere Pfarre ausmachen, müssten sich eigentlich noch viel mehr interessante Artikel ergeben, die manchen zum Staunen und Mitmachen bringen können.

Und an dieser Stelle sind SIE gefragt!

Haben Sie eine Idee für einen interessanten Artikel im nächsten St. Gertrud-Boten? Dann schreiben Sie uns einfach per E-Mail unter: redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de

Oder geben Sie einen Zettel mit Ihrer Anregung zusammen mit Ihren Kontaktdaten in einem der Gemeindebüros ab – wir nehmen dann Kontakt zu Ihnen auf und sind auch bei Bedarf bei der Erstellung des Artikels gerne behilflich!

Aber ich möchte Ihnen noch ein weiteres Thema ans Herz legen. Der St. Gertrud-Bote erscheint als gedruckte Ausgabe zweimal im Jahr – vor Pfingsten und zu Beginn der Adventszeit, also vor Weihnachten. Dazwischen liegen jeweils einige Monate, weshalb der St. Gertrud-Bote nur dafür geeignet ist, feststehende oder längerfristig bekannte Termine bekanntzugeben. Wenn Sie sich für aktuelle Inhalte, wie die Gemeindenachrichten, Kontakte, zur Arbeit unserer Gremien etc. interessieren, empfehle ich Ihnen im Internet einen Besuch auf dem Online-Auftritt unserer Pfarre unter www.st-gertrud-essen.de

Und wenn Sie sich immer schon einmal gefragt haben sollten, was es mit diesem seltsam gemusterten Quadrat in der Anzeige des Hotel Franz auf sich hat, die meist auf der letzten Umschlagseite zu finden ist, hätte ich jetzt hier für Sie die Erklärung:



Diese Quadrate nennt man QR-Code. Sie sind nichts anderes als die digital verschlüsselte und dann auf diese spezielle Weise abgebildete Information der Adresse einer Internetseite.

Wenn Sie ein Smartphone mit einem so genannten QR-Code Scanner besitzen oder wenn ihr Smartphone diese Funktion bereits vom Betriebssystem aus beherrscht, aktivieren Sie bitte doch einmal diese Funktion durch starten der betreffenden App oder durch öffnen der Kamerafunktion und richten sie die Kamera auf den nebenstehenden QR-Code.

Klicken bzw. bestätigen Sie den Ihnen dann angebotenen Link zur Internetadresse unserer Homepage.

Sie gelangen dann auf dieselbe Seite, als wenn Sie in Ihren Browser die o.g. Internetadresse manuell eintippen und bestätigen – nur etwas komfortabler.

Ubrigens kümmern sich die meisten Menschen, die im Redaktionsteam mit der Erstellung des St. Gertrud-Botens beschäftigt sind, auch um die Gestaltung und Pflege der Internetseite unserer Pfarre. Noch ist das Informationsangebot dort recht überschaubar, aber wir arbeiten ständig daran, neue aktuelle und interessante Inhalte anzubieten.

Auch wenn Sie Anregungen zu den Inhalten unserer Internetseite haben, schreiben Sie uns einfach per E-Mail unter redaktion-gertrudbote@st-gertrud-essen.de an – wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Bereits heute finden Sie dort Informationen und Ansprechpartner zu den einzelnen Gemeinden, Gremien und Ehrenämtern, die aktuellen Gemeinden.

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre Einkommensteuererklärung

(für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag von 45 € bis 288 €) bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.

Beratungsstelle: Eiserne Hand 38 · 45139 Essen Leiterin: Christiane Moos

Telefon: 0201/89 27 21 18 · www.moos.bbh-lohnsteuerhilfe.de

ten Feiern zu günstigen

für Ihre priva-

Pfarre auch

ten in unserei

Räumlichkei-

eine

Möglichkeit,

ordnung so-

ten und die Gottesdienst-

Konditionen anzumieten. Die Navigation auf der Seite ist von oben nach unter orientiert und dann ggf. jeweils noch weiter unterteilt.

Schauen Sie doch dort einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch! (jk)

Die Muttersprachler berichten aus St. Gertrud

Acies Feier der Legio Mariens der koreanischen katholischen Gemeinde

Die Acies Feier der Legio Mariens der koreanischen katholischen Gemeinde im Ruhrgebiet hat am 22.03.2019 in St. Michael stattgefunden. In der koreanischen Gemeinde befinden sich zur Zeit 6 Präsidien.



Am Ostermontag, 22.04.2019 hat die koreanische katholische Gemeinde im Ruhrgebiet (Pastor Byung-Su Simon Kim) am Hochamt in St. Michael am Wasserturm teilgenommen. Im Zuge des Pfarreientwicklungs-Prozes-

wurde die Kirche St. Michael geschlossen, in der rund 200 Angehörige der koreanische Gemeinde seit 2013 Gottesdienste gefeiert haben.

ses im Bistum Essen

Die koreanische Gemeinde hat in St. Bonifatius Essen Huttrop ein neues Zuhause und feiert dort Sonntagsgottesdienste.





지난 2019년 3월 22일 성 미화열 성당에서 루르 한민 천주 교회의 레지오 마리애아치에스 행사가 열렸습니다. 현재 루르 한민 천주 교회에는 6개의 프레시디용이었습니다. ⓒ루르 한민 천주 교회

루르 한인 천주 교회 공동체 (김병수 시문 신부)신자들은 지난 4월 22일 부활 월요일 애성 미화열 성당에서 열린 장엄미사에 참석하였습니다.루르 한인 천주교회 공동체의 약200명 신자들이 2013년 이래로 미사를 통헌해 온 성 미하열 성당이 애센 교구의교구발전 프로세스에 따라 문을 닫게 되었습니다.한인 공동체는 성 보니파치우스성당에서 새 보금자리를 찾아 주일 미사를 통헌하게 됩니다. ⓒ루르 한인 천주 교회

© Koreanische Katholische Gemeinde im Ruhrgebiet

Die Italienische Gemeinde stellt sich vor

Mission ist Verbindung zu den Wurzeln in die Heimat

Seit 1962 gibt es eine Italienische Gemeinde in Essen. Ende 2015 sind wir in das Ignatiushaus, An St. Ignatius 8 umgezogen.

Die Räume der Italienischen Gemeinde befinden sich in der 1. Etage. Für die Aktivitäten steht neben einem Versammlungsraum auch ein Pfarrbüro zur Verfügung. Unsere Gemeindefeste feiern wir im Gemeindesaal von St. Ignatius.

Rund 2.200 Mitglieder zählt die Italienische Kath. Gemeinde in Essen. Die Anzahl der aktiven Mitglieder an den sonntäglichen Gottesdiensten in der Ignatiuskirche in Essen-Holsterhausen liegt bei 60 Gläubigen.

Die Sakramentenkatechese (Taufen, Firmungen, Trauungen, Beerdigungen) wird durch P. Artur Spallek, vom Franziskanerorden in Essen, als Seelsorger der italienischen Gemeinde durchgeführt.

Gottesdienste:

Der italienische Gottesdienst findet jeden Sonntag um 12.15 Uhr in der Ignatiuskirche statt. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns bei Kaffee und gemeinsamen Gesprächen im Versammlungsraum im Ignatiushaus.

Gemeindeangebote und Gemeindeleben

Es haben sich eine Reihe von engagierten Gemeindemitgliedern gefunden, die bei allen wichtigen Entscheidungen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, z. B. bei wirtschaftlichen Fragen, Festen, usw. Aus dieser Zusammenarbeit sind folgende Gruppen entstanden:

Festausschuss

defeste und Aktivitäten. Der Festausschuss kümmert sich um die Organisation der großen Gemein-

CHOR UND FAMILIENGRUPPE

ren sowie in den Marienmonaten zu gemeinsamen Rosenkranzgebeter pe zur Chorprobe, Bibelgesprächen, Gebetskreis, Vorbereitung von Lekto-Jeden Mittwoch, um 18:00 Uhr treffen sich der Chor und die Familiengrup

Isa Fumei: (Chormitglied)

Größe und danke ihm, denn er bringt uns jeden Sonntag als seine Kinder es ein Fest, unseren Glauben gemeinsam zu singen. Lobe Gott für seine deutsch kann ich das nicht. "Wer singt, betet doppelt", so St. Augustinus und als Brüder und Schwestern zusammen. ma und eine Atmosphäre italienischer Freude zu schaffen. Denn für uns ist Unser Chor hilft uns tatsächlich in unseren Sonntagsliturgien ein Gebetskli-"Für mich ist es sehr wichtig in meiner Muttersprache zu beten, auf

Gemeindefeste und Aktivitäter

vor der Ignatiuskirche, das Antoniusfest und das Kastanienfest im Monat Zentrale Termine im Gemeindeleben sind ein Passionsspiel an Karfreitag November.

- Karnevalsfeier
- Passionsspiel
- Antoniusfest und Mitarbeiterfest

(gemeinsam mit der Gemeinde St. Ignatius)

- Die traditionelle Kastanienfeier im Monat November
- Silvesterfeier

<u>Passionsspiel</u>

auch in deutscher Sprache beten und singen. deutschen Gemeinde, so dass wir das Passionsspiel Sehr geschätzt wird diese Aufführung auch von der Abstammung, um an dieser Tradition teilzunehmen. aus dem ganzen Ruhrgebiet Gläubige italienischer in der Italienischen Mission in Essen auf. Es kommen schauspielern aus den Gemeinden des Bistums Essen Am Karfreitag führen wir ein Passionsspiel mit Laien-



St. Antoniusfest am 16.06.2019

gur im Ruhr Museum auf Zollverein, damit auch die Heiligen haben Italiener 1984 in Italien gekauft und präsentiert sind und damit auch die Geschichte der Migranten und ihre Nachkommen angemessen reins Ruhrgebiet gebracht. Jetzt steht diese Heiligenfidua in Essen in der St. Ignatiuskirche. Die Statue des Prozession zu Ehren des Heiligen Antonius von Paitalienischen Migration und die Bedeutung der Reli-Das Antoniusfest im Monat Juni beginnt mit einer



mit ihnen über ihre Probleme zu reden. Außerdem bewahrt ihnen die Ita-Gelegenheit bieten, unsere Landsleute zu treffen und kennen zu lernen und ermöglicht. Die Pflege unserer Feste ist uns ein besonderes Anliegen, da sie gion für die Migranten zum Ausdruck kommen. Für unser Fest hat uns das lienische Mission ein Stück Heimat. im Ignatiushaus zur Verfügung gestellt sowie der Zugang zur Ignatiuskirche Museum eine neue Statue gespendet. Für Gemeindefeste wird uns der Saa

Jugendgruppen

Im Jahre 1990 begann der Auflösungsprozess der Jugendgruppen in unserer Gemeinde. Gemeinsame Feste werden heute überwiegend von Familien mit Kindern besucht. Jugendliche nehmen an diesen Festen nur in geringem Maße teil. Dennoch besteht bei ihnen ein Interesse eine Jugendgruppe in der Gemeinde zu bilden, um etwas Gemeinsames zu organisieren.



Um so mehr freuen wir uns über die Messdienergruppe, mittlerweile 8 Kinder, die seit einigen Monaten regelmäßig am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen.

Präventionsordnung: Ein schwieriges Thema - ein mühsamer Weg

Arbeitskreis entwickelt Konzept für die Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Die Diskussion um die zahlreichen Fälle von sexuellem Missbrauch durch Priester und andere Mitarbeiter der katholischen Kirche hat Christen in ganz Deutschland aufgewühlt und verunsichert.

Spätestens seit der von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebenen und im vergangenen Herbst veröffentlichten sogenannten MHG-Studie ist klar, dass bei den Missbrauchstaten in katholischen Einrichtungen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten niemand mehr von Einzelfällen sprechen kann, sondern eher von einem systemischen Versagen der Kirche. Unser Bistum hat bereits als Konsequenz aus der ersten intensiven Debatte über Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche schon vor mehreren Jahren nicht nur transparente Verfahren zur Aufklärung möglicher Taten eingerichtet, sondern auch eine in vielfacher Hinsicht bundesweit vorbildliche Präventionsarbeit.

Wie alle Pfarreien wird in diese Präventionsarbeit nun auch unsere Pfarrei St. Gertrud integriert – mit Auswirkungen auf nahezu alle Einrichtungen, Gruppen und Organisationen.

Intensives Ringen im Arbeitskreis

Ziel ist ein "Institutionelles Schutzkonzept" – ein individuelles Programm, das für jede katholische Einrichtung wie Schulen, Tagungshäuser, Pfarreien oder das Bischöfliche Generalvikariat beschreibt, wie vor Ort der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen vor sexuellen Übergriffen sichergestellt wird.

Zum Beispiel geht es um die Frage, welche haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in welchem Umfang in puncto Prävention geschult werden, wie Risikosituationen durch bestimmte räumliche Situationen und personelle Konstellationen vermieden werden und wie unsere christliche Kultur der gegenseitigen Achtsamkeit weiter gefördert werden kann. Das heißt auch, dass Gewaltanwendungen und Regelverstöße wahrgenommen und geahndet werden und den betroffenen Personen Hilfe angeboten wird.

Eigentlich sollte dieses Schutzkonzept schon Ende 2018 fertig sein – doch die Diskussionen im Detail brauchen noch Zeit. Das Bistum ist mit einer Fristverlängerung einverstanden, die zuständigen Verantwortlichen halten uns zu Gute, dass wir als Pfarrei ernsthaft an dem Thema arbeiten.

Als Grundlage für das Schutzkonzept hat die Lehrerin und dreifache Mutter Kirsten Smith aus der Gemeinde St. Bonifatius, die vom Pfarrgemeinderat mit der Präventionsarbeit beauftragt worden ist, einen ersten Entwurf erstellt.

Dieses Papier wird nun von einer zwölfköpfigen Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Gemeinden, vielen Gruppen und Generationen intensiv diskutiert und bearbeitet. Am Grundsatz eine möglichst guten Präventionsarbeit gibt es dabei keinen Widerspruch – und doch gilt es, jeden Textbaustein auf Inhalt, Relevanz, Zielausrichtung und natürlich die Anpassung auf die verschiedenen Bereiche unsere Pfarrei hin zu übernrüfen

Dies geht nicht ohne Emotionen und kontroverse Diskussionen und Streit. Über Gemeinde- und Generationengrenzen hinaus wird gesprochen, gerungen und gelöst. Dabei zeigt der Arbeitsstil dieser Gruppe das neue Verständnis vom Zusammenwachsen unserer Pfarrei: Nicht "Harmonie-Soße", sondern nur in gemeinsamen konstruktiven Auseinandersetzungen kommen wir weiter.

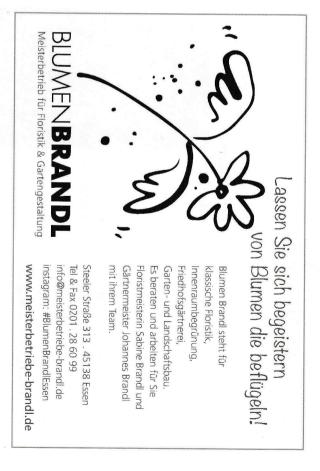
Jede Gruppe erstellt eine Risikoanalyse

Mit der Erarbeitung des Konzeptes steht die Grundlagenermittlung. Alle Verbände, Gruppen, Vereine und Treffs sind nun aufgefordert, die Risikoanalyse zu bearbeiten. Hier geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit den Örtlichkeiten, den Personengruppen und dem Gefährdungspotentials.

Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass die Gruppen dies sehr gut einschätzen können. Mal wird der Hin- und Rückweg der Kinder zur Gruppenstunde, mal der Toilettengang beim Senioren-Treff als potentielle Risikosituation identifiziert, die mit dem Schutzkonzept in Angriff genommen werden.

Gruppen, die sich noch nicht beteiligt haben, können ein Formular für die Risikoanalyse in den Gemeindebüros erhalten oder von der Homepage der Pfarrei herunterladen. Für diejenigen, die sich intensiver mit dem Thema beschäftigen möchten, findet sich dort auch ein Hinweis auf die Präventionsseite des Bistums und zum Leitfaden für Pfarreien. Fragen beantwortet der Präventions-Arbeitskreis der Pfarrei per Email an "Praevention@st-gertrud-essen.de".

Dem Arbeitskreis ist schon jetzt klar, dass das Thema kaum jemals "fertig" bearbeitet sein wird. Vielmehr geht es um eine kontinuierliche Weiterarbeit am Thema Prävention – dies wird in den kommenden Monaten und Jahren jede Menge ehrenamtliche Arbeit erfordern. (id/tr)



Filialkirche St. Michael schließt

Abbruch und Aufbruch – Letzte Messe in St. Michael

Mit einem letzten Gottesdienst nahmen die Katholiken im Südostviertel und viele weitere Christen aus unserer Pfarrei am Ostermontag Abschied von der Filialkirche der St.-Bonifatius-Gemeinde.

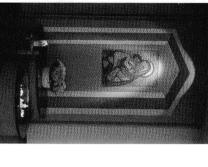


Ein letztes Mal waren alle Plätze in den Bänken gefüllt, viele weitere Gläubige verfolgten den Gottesdienst stehend im hinteren Bereich der Kirche. Groß war die Anteilnahme der Gläubigen an der letzten Messe in der St.-Michael-Kirche, deren Dienst als Gotteshaus nun nach

65 Jahren zuende ging. "Abbruch und Aufbruch" hatte das Vorbereitungs-Team als Motto auf ein Plakat am Kircheneingang geschrieben. Dass dies zugleich auch eine gute Beschreibung für den Gemütszustand vieler Gottodiensthausbar wurde im Laufe des Cottes

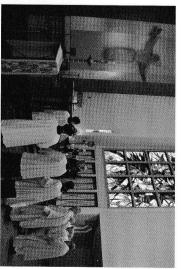
tesdienstbesucher war, wurde im Laufe des Gottesdienstes mehrfach angesprochen.

Denn auch wenn die Kirche als Gebäude nicht abgerissen wird (siehe Info-Kasten "Was wird aus St. Michael?") endete mit dem Ostermontag doch die Beziehung vieler Gläubiger zu ihrer Kirche, die sie über Jahre und Jahrzehnte geprägt hat. Die Brücke zum "Aufbruch" des Mottos schlug Pastor Arnold Jentsch gleich zu Beginn der Messe:



"Die Kirche St. Michael ist ein Teil der Vergagenheit und der Gegenwart – ihre Gemeinde ist ein Stück Zukunft." Nicht nur in den Bänken, sondern auch im Altarraum wurde es in diesem Gottesdienst noch einmal eng – schließlich waren fast alle Priester der Pfarrei versammelt:

Neben Pastor Jentsch und Pfarrer Gerhard Heusch auch Pater Georg Scholles aus der Heilig-Kreuz-Gemeinde und die beiden Priester im Ruhestand, Pastor Sebastian Nieto und Prälat Heinrich Heming, die in den vergangenen Jahren besonders oft in St. Michael die Messe gefeiert



hatten. Diakon Hans-Gerd Holtkamp, Leiter der Gehörlosen-Gottesdienste in St. Michael, und Pfarrer Kim von der koreanischen Gemeinde feierten die Messe ebenso mit wie der langjährige Pfarrer von St. Michael, Peter Hoffmann und der evangelische Pfarrer Michael Heering. Der frühere Pfarrer von St. Michael, Heinrich Hengst, meldete sich zu Beginn der Messe mit einem schriftlichen Gruß zu Wort. Er war nicht der einzige, der am Ostermontag die biblische Emmaus-Geschichte als Analogie für die Gemeinde in St. Michael heranzog, die Diakon Holtkamp im Evangelium vortrug. "Es mag Ihnen gehen, wie den Jüngern auf den Weg nach Emmaus", schrieb Hengst mit Blick auf Trauer, Wut und Unverständnis in der Gemeinde.

Auch Pastor Jentsch betonte in seiner Predigt: "Wir sind die Emmaus-Jünger!" – und ergänzte: "Nur so haben wir den Blick frei, für den, der sich unbemerkt zu uns gesellt." In der Emmaus-Geschichte verlassen zwei Jünger nach dem Tod Jesu deprimiert Jerusalem.

Auf dem Weg in das Dorf Emmaus begegnen sie dem auferstandenen Jesus, den sie jedoch erst später erkennen. "Am Ende sind aus zwei hoffnungslos traurigen Menschen zwei Osterboten, zwei Boten des Lebens geworden", so Jentsch.

Mit Blick auf die Schließung der Kirche sagte er: "Hier und jetzt nimmt jeder einzelne persönlich Abschied." Hier und jetzt wage aber auch "jeder einzelne einen ganz persönlichen Aufbruch."



Im Rückblick auf die Diskussionen in den vergangenen Monaten und Jahren um die Zukunft von St. Michael wehrte sich Jentsch im weiteren Verlauf der Predigt mit deutlichen Worten unter anderem an Kritik an den "Entscheidungsträ-

gern" oder an mangelnder Unterstützung der Gemeinde durch die Priester der Pfarrei. Mancher Gottsdienstbesucher war mit diesen Worten augenscheinlich nicht einverstanden und verließ die Kirche noch während der Predigt. Jentsch gab zu, dass "dies sicher keine gewöhnliche Osterpredigt" gewesen sei, begründete seine Ausführungen aber mit dem Satz "was Recht ist, muss Recht bleiben".

Die Gläubigen aus St. Michael seien "in St. Bonifatius willkommen – nicht als Gäste, sondern als diejenigen, die schon immer dazugehört haben".

Mit der Gründung der Pfarrei St. Gertrud im Frühjahr 2008 mit den Gemeinden St. Gertrud (Innenstadt), Hl. Kreuz (Südostviertel), St. Ignatius (Südviertel) und St. Bonifatius (Huttrop) war die frühere Pfarrei St. Michael ein Teil der Gemeinde St. Bonifatius geworden – mit der St.-Michael-Kirche als Filialkirche von St. Bonifatius.



Ein unüberseh- und -hörbares "Mitbringsel" werden die Katholiken aus St. Michael künftig in St. Bonifatius wiedertreffen: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die wertvolle "Collon"-Orgel aus St. Michael aus- und in St. Bonifatius eingebaut wird.

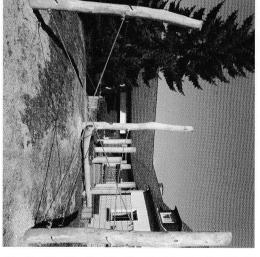
Die dortige Orgel wurde bereits im Frühjahr an eine Gemeinde in Polen verkauft, ausgebaut und abtransportiert. Nun hoffen Kirchenvorstand und Gemeinde, dass die "Collon"-Orgel ab Pfingsten für einen neuen Klang an ihrem neuen Platz in St. Bonifatius sorgen wird.

In St. Michael hatte sie am Ostermontag ihren letzten feierlichen Auftritt. Kantor Alexander Skowron, koordinierender Kirchenmusiker der Pfarrei, hatte für die letzte Messe die "Missa Antiqua" von Wolfram Menschick ausgesucht – interpretiert vom Kirchenchor Essen-Huttrop, vier Bläsern und Skowron an der Orgel. Dafür gab es Applaus der Gottesdienstbesucher.

Privatspende für Kindertagesstätte

Niedrigseilgarten für die Kita Heilig Kreuz

seilgarten errichtet. Kreuz mit den Mitteln einer sehr großzügigen Spende ein Niedrig-Im März wurde im Außengelände der Kindertagesstätte Heilig



Niedrigseilgarten anzulegen. uns! Im Herbst haben wir eine aktionen und Spenden versuden Plänen gehört, dass die eine Riesenüberraschung für berichtet begeistert: "Das war Die Leitung Christiane Rudolf Kita mit verschiedenen Elterntung zeigen lassen und von Ort und hat sich die Einrichmen. Die Spenderin war vor Spende über 5000,- € bekommöchte, einen

Nach entsprechenden Vorarbeiten: Planung, Genehmigung und Bestellung, ne Spenderin möchte nicht öffentlich genannt werden Damit konnten die Pläne tatsächlich verwirklicht werden!" Die bescheideden Ihnen 5000,- € weiterhelfen! Meine Freude war unvorstellbar groß! Und dann kam die Frage, wür-

schen Gemeinden. (tr) muttersprachlichen Christen der tamilischen, koreanischen und ungarideutschsprachigen Katholiken aus Huttrop und dem Südostviertel und den muss sich indes erst noch zeigen – im Zusammenspiel zwischen den Wie harmonisch das neue Leben der Gemeinden in St. Bonifatius wird

Was wird aus St. Michael?

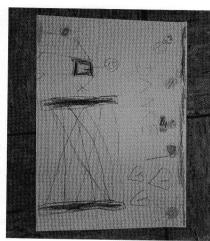
personellen Gründen die Zahl der Gottesdienst-Stätten reduzieren. dem muss die Pfarrei angesichts der sinkenden Priesterzahl auch aus Betrieb und Unterhalt der Kirche, die die Pfarrei angesichts der in Zu sorgern bereits im vergangenen Jahr beschlossen, dass die St.-Michael kunft wohl deutlich sinkenden Kirchensteuereinnahmen sparen will. Zu den soll. Hintergrund dieser Entscheidung sind die jährlichen Kosten fü Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam mit den hauptamtlichen Seel Kirche geschlossen und an einen externen Eigentümer abgegeben wer lm Pfarreientwicklungsprozess von St. Gertrud haben Kirchenvorstand

gendliche in Essen – ist von der Kirchenschließung nicht betroffen. die Zusage, dass das Haus erhalten bleibt. Das Jugendforum im Keller de dem eigentlichen Kirchengebäude wird, ist noch offen. Allerdings steh Kita betreibt dann wieder der katholische Kita-Zweckverband. Was au el zunächst abreißen und dann – größer – wieder neu bauen. Die neue Benko – hierzulande vor allem als Karstadt-Investor bekannt. Kidlnvest Einen neuen Eigentümer fand der Kirchenvorstand in der Signa Kidlnvest Kirche – eine der sieben katholischen "Offenen Türen" für Kinder und Ju Development AG des österreichischen Immobilien-Unternehmers René betrieben werden. So wird der neue Eigentümer auch die Kita St. Micha baut Immobilien für Kindergärten, die dann von verschiedensten Trägeri

stämme senkrecht einbetoniert. Aus den übrigen Stämmen wurde ein Baging es dann sehr schnell. Die Hölzer wurden geliefert und drei lange Holz-Niedrigseilgarten befestigt. lancierbereich geschaffen. Wenige Tage später wurden die Seile für den

dass noch zwei weitere Stämme gesetzt werden könnten. Inzwischen durf-Bei der Ausführung wurde eine Fortsetzung des Projektes berücksichtigt, so ten die Kinder den Bereich auch schon nutzen.

grün." Auch Emircan (6 Jahre) dene Farben: gelb, rot, blau und freut sich: "Schön, dass wir da klettern. Die Seile haben verschiedas gebaut haben. Wir können da schwärmt: "Das ist toll, dass sie war so lieb!" Und Fadi (6 Jahre) hat." Merve-Nur (6 Jahre): "Das Frau, die uns das Geld gegeben Berat (6 Jahre): "Das ist supertoll. Wir haben Bilder gemalt für die



oben klettern!" ganz viel Geld für das Klettergerüst gegeben hast! Da können wir nach ganz spielen können." Mariam und Antonina (5 und 6 Jahre): "Danke, dass du

aus. Trotzdem wäre es toll, wenn bei diesem Projekt noch eine Fortsetzung folgen könnte." uns an jedem schönen Tag für die Kinder, dass Sie nun ein neues Spielelement benutzen können. Das Außengelände sieht nun schon freundlicher Auch die Eltern sind begeistert! Frau Zoschke vom Elternbeirat: "Wir freuen

Die Kinder sagen RECHT HERZLICHEN DANK!

braucht Zukunft! **Unsere Stadt**

Deshalb unterstützen wir mit Ihrer Hilfe die Kinder unseres Stadtteils.

Machen Sie mit und spenden Sie Ihre Bonuspunkte bei uns für einen guten Zweck.

Gemeinsam mit Ihnen können wir etwas bewegen!

Hier haben Sie geholfen:

- Messdienerschaft St. Michael & St. Bonifatius
- Essener Tafel e.V.
- Schule am Wasserturm
- KiGa St. Raphael
- Friedenschule

KiGa Zauberstern

- Schwanenbusch-Schule
- Winfriedschule
- und etliche mehr...



WASSERTURM APOINERE

Steeler Str. 204 45138 Essen **Dr. Jan Olgemöller**Apotheker und Heilpraktiker

38

Regelmäßige Gottesdienstordnung

SONNTAG		
09.45 Uhr	Hl. Messe	Heilig Kreuz
10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gertrud
10.00 Uhr	Kapitelamt	H. Dom
10.00 Uhr	Hl. Messe	Franz-Sales-Haus
10.00 Uhr	HI. Messe	Elisabethkrankenhaus
11.00 Uhr	HI. Messe	St. Ignatius
11.15 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
12.00 Uhr	Hl. Messe	H. Dom
MONTAG		
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gertrud Kapelle
DIENSTAG		
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gertrud Kapelle
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
15.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gertrud Kapelle
MITTWOCH		
08.00 Uhr	Schulgottesdienst	St. Bonifatius
08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Heilig Kreuz
09.00 Uhr	HI. Messe	Heilig Kreuz
12.45 Uhr	Schulgottesdienst	St. Gertrud
18.30 Uhr	Hl. Messe	Elisabethkrankenhaus
DONNERSTAG		
09.00 Uhr	HI. Messe	St. Gertrud Kapelle
19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Ignatius
FREITAG		
08.15 Uhr	Schulgottesdienst	Franz-Sales-Haus (einmal im Monat)
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gertrud Kapelle
09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
SAMSTAG		
18.30 Uhr	Vorabendmesse	St. Bonifatius

Gottesdienststandorten Heilige Messen an sonstigen Muttersprachliche Gemeinden

7.30 Uhr

10.00 Uhr 1. So. im Monat St. Bonifatius

IN TAMILISCHER SPRACHE

9.00 Uhr täglich So. bis Sa.

15.30 Uhr - So.

PFLEGEZENTRUM ALTFRID

10.00 Uhr - 14tätig Mo.

CHRISTOPHERUS

GERHARD-KERSTING-HAUS

MALTESERSTIFT ST. BONIFATIUS

16.00 Uhr So.Anbetungskirche

IN KROATISCHER SPRACHE

16.00 Uhr 3. So. im Monat St. Bonifatius

IN UNGARISCHER SPRACHE

16.00 Uhr 1.;2.;4. u. 5. So. im Monat St. Bonifatius

15.00 Uhr 1. Fr. im Monat St. Bonifatius

15.00 Uhr Di. u. Mi. St. Bonifatius IN KOREANISCHER SPRACHE 15.00 Uhr So. Heilig Kreuz IN ARAMÄISCHER SPRACHE

10.15 Uhr - 1. Do. im Monat

ANNELIESE BROST STIFTUNG

11.00 Uhr - 3. Do. im Monat

15.00 Uhr - 2. So. im Monat St. Michael GH

ANBETUNGSKIRCHE

18.30 Uhr 17.30 Uhr 10.00 Uhi 7.00 Uhr Mo. bis Sa. Mo. bis Sa. Mo. bis Fr.

MARIENHAUS

HAUS DER MISSIONARIES OF CHARITY

13.00 Uhr So. St. Gertrud

IN ENGLISCHER SPRACHE 12.15 Uhr So. St. Ignatius IN ITALIENISCHER SPRACHE 11.30 Uhr 14tägig So. St. Gertrud IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

13.00 Uhr So. Heilig Kreuz IN SPANISCHER SPRACHE

10.30 Uhr - 1. u. 3. Mi. im Monat

10.45 Uhr - 2. Mi. im Monat

11.00 Uhr - 4. Mi. im Monat

PAULUS-QUARTIER

16.30 Uhr - 1. Mi. im Monat

GEHÖRLOSE

40

41

Neu in der Bücherei Heilig Kreuz

Bücher in leichter Sprache

"Lesen, das ist wie Fliegen ... immer weiter in fremde Länder und ferne Welten; Lesen, das ist wie Sehen mit anderen Augen." So beschrieb der 2017 verstorbene Autor Willi Fährmann die Möglichkeiten, die sich dem Lesenden eröffnen können.

Die Erfahrung, konkret in fremden Ländern und Welten angekommen zu sein, haben manche unserer Leser vor kürzerem oder längerem persönlich gemacht. Das Sehen der Umwelt "mit anderen Augen" blieb und bleibt ihnen nicht erspart. Mit Hilfe der Sprache sicher bei uns anzukommen und im neuen Umfeld Fuß zu fassen, das erleichtern Bücher "in leichter Sprache".





Solche Bücher zu finden ist in Heilig Kreuz einfacher geworden. Dank einer großzügigen Spende des Landes Nordrhein-Westfalen verfügt die Katholische Öffentliche Bücherei jetzt über eine Themenkiste mit zahlreichen Büchern dieser Art für Erwachsene. Sprachkursteilnehmer und deren Lehrer, aber auch andere Interessierte können

sie unkompliziert und auf kurzem Wege bei uns ausleihen. Mit einem sehr lesefreundlichen Schriftbild und in Großdruck laden die Bücher auch Unge- übte zum Lesen ein. Die Texte selbst enthalten fast nur Hauptsätze und häufig wörtliche Rede.

Unvermeidliche Fachbegriffe werden im Anhang erläutert. Der Inhalt der Bücher (oft Kurzfassungen von Originaltiteln) reicht vom herzerwärmenden Liebesroman über Krimis bis zu Themen zu eigenen Lebenserfahrungen. Auch international bekannte Klassikern sind vertreten, z. B. "Robinson Crusoe", "Der Graf von Monte Christo", "Sherlock Holmes'" oder "In 80 Tagen um die Welt". Auch um aktuelle weltanschauliche Auseinandersetzungen geht es, etwa im Buch "Meinen Hass bekommt ihr nicht".

Die Bücher machen Lust auf Sprache und Lesen, ohne zu überfordern. Sie sind nicht zuletzt auch für inzwischen ungeübtere Leserinnen und Leser reizvoll, wenn oder weil sie Erinnerungen an früher Gehörtes und Erlebtes wecken.

Lesen, das ist wie Fliegen! Die Bücherei Heilig Kreuz hilft Ihnen abzuheben.

Öffnungszeiten

Sonntag:

Mittwoch:

2. u. 4. Dienstag im Monat:

10.45 Uhr – 11.15 Uhr 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Katholische Pflegehilfe

Rundum-Versorgung aus einer Hand in Sachen Alter und Pflege. Ihr kompetenter Dienstleister



Katholische

Pflegehilfe

Alltagsdienstleistungen GmbH Wir erledigen jene Arbeiten, die gehen – Treppe putzen, einkaufen renovieren und vieles mehr ... Wir Ihnen nicht mehr gut von der Hand Katholische Pflegehilfe

relfen Ihnen gerne!

Rufen Sie uns an: 0201/85 20 40

Oder schreiben Sie uns:

info@katholische-pflegehilfe.de

www.katholische-pflegehilfe.de

Gemeinde Heilig Kreuz TERMINVORSCHAU



luni 2019

07.06. 18:00 Uhr KREUZWEGANDACHT

12.06. 09:00 Uhr

mit sakramentalem Segen

anschl. Frühstück KFD- UND CARITASMESSE

im Gemeindesaa

20.06. **FRONLEICHNAM**

Burgplatz und Prozession Hl. Messe auf dem Keine Hl. Messe in Hl. Kreuz

27.06. 17:30 - 19:00 Uhr

REPAIR-CAFÉ

28.06 18:00 Uhr in Storp 9

im Gemeindesaal **KREATIVKREIS**

28.06 18:30 Uhr

DANKGOTTESDIENST ZUM

ABITUR der Schüler des Nikolaus-Groß

30.06. 11:30 Uhr Abendgymnasiums

FLAMENCO-MESSE

anlässlich des Gemeindefestes

der spanisch sprechenden Gemeinde

KEINE MESSE UM 9.45 UHR!!!

Juli 2019

03.07. 19:00 Uhr

in der Auferstehungsgemeinde ÖKUMENISCHER BIBELABEND

05.07. 18:00 Uhr

10.07. 09:00 Uhr mit sakramentalem Segen KREUZWEGANDACHT

anschl. Frühstück KFD & CHARITASMESSE

26.07. 18:00 Uhr im Gemeindesaal

im Lotte-Lemke-Haus GOTTESDIENST

im Gemeindesaal KREATIVKREIS 18:00 Uhr

August 2019

02.08. 18:00 Uhr

mit sakramentalem Segen KREUZWEGANDACHT

14.08. 09:00 Uhr

anschl. Frühstück KFD & CHARITASMESSE

Urlaub vom 13.08. bis 22.08.2019 Das Team vom Mittagstisch macht im Gemeindesaal

29.08. 17:30 - 19:00 Uhr REPAIR-CAFE

30.08 18:00 Uhr in Storp 9

KREATIVKREIS

im Gemeindesaal

Oktober 2019 03.10. 18:00 Uhr TRANSITUS DES HL. FRANZISKUS18.00 Uhr Feier des Sterbens 04.10. 09:00 Uhr HL. FRANZ VON ASSISI Festmesse 18:00 Uhr ROSENKRANZANDACHT	26.09. 17:30 – 19:00 Uhr REPAIR-CAFÉ in Storp 9 27.09. 18:00 Uhr KREATIVKREIS im Gemeindesaal	mit sakramentalem Segen 11.09. 09:00 Uhr KFD & CHARITASMESSE anschl. Frühstück im Gemeindesaal 15.09. 09:45 Uhr FEST KREUZERHÖHUNG PATROZINIUM FEST	September 2019 04.09. INTERRELIGIÖSER SCHULGOTTESDIENST zum neuen Schuljahr 06.09. 18:00 Uhr KREUZWEGANDACHT
November 2019 13.11. 09:00 Uhr KFD & CHARITASMESSE anschl. Frühstück im Gemeindesaal 22.11. 18:00 Uhr GOTTESDIENST im Lotte-Lemke-Haus 23. bis 24.11. ADVENTSBASAR	18:00 Uhr KREATIVKREIS im Gemeindesaal 31.10. 17:30 – 19:00 Uhr REPAIR-CAFÉ in Storp 9	11. bis 20.10. FAHRT NACH ASSISI mit Pater Georg 11.10. 18:00 Uhr ROSENKRANZANDACHT 18.10. 18:00 Uhr ROSENKRANZANDACHT 25.10. 18:00 Uhr	09.10. 09:00 Uhr KFD- UND CARITASMESSE anschl. Frühstück im Gemeindesaal 19:00 Uhr ÖKUMENISCHER BIBELABEND in der evgl. luth. Gemeinde, Moltkeplatz 19

28.11. 17:30 - 19:00 Uhr in Storp 9 REPAIR-CAFÉ

anschl. Frühstück

09:00 Uhr kfd- und Caritasmesse mit an jedem 2. Mittwoch im Monat:

Dezember 2019

KREUZWEGANDACHT

11.12. 09:00 Uhr

Gemeindesaal

.....und wozu wir herzlich einladen: Was wir noch planen....

an jedem Dienstag:

12:30 - 13:30 Uhr

Eintopf-Essen im Gemeindesaal

14:30 - 16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Damengymnastik im Gemeindesaal

Beweglichkeit tun will, ist herzlich Wer etwas für sich und seine

willkommen!

14:00 - 15:00 Uhr Büchereiöffnungszeit an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat

an jedem Mittwoch:

09:00 - 10:00 Uhr Büchereiöffnungszeit

06.12. 18:00 Uhr

mit sakramentalem Segen

12:30 - 14:30 Uhr "Schöner Schick" –

Second hand und mehr unter dem

Gemeindesaal

12:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch im

an jedem Donnerstag:

anschl. Frühstück im KFD- UND CARITASMESSE

14:00 - 17:00 Uhr Marktcafé in Storp 9

Gemeindesaal

10:45 - 11:15 Uhr Büchereiöffnungszeit

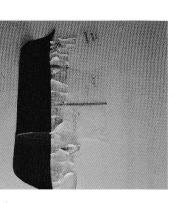
in den Gemeindenachrichten! Bitte achten Sie auf Terminänderungen

Maxigruppe - Kita-Heilig Kreuz

Segel setzen - Leinen los

Seit August 2018 setzen 24 Maxikinder (die Kinder, die im Sommer 2019 eingeschult werden) und zwei Erzieherinnen aus der Kita Heilig Kreuz die Segel.

"Segel setzen, Leinen los" so heißt das bewegte Programm zur Förderung der schulischen Basiskompetenzen. Es nimmt die Kinder auf eine abenteuerliche Reise mit, um ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Wahrnehmung, ihr Sozialverhalten, ihre Lernkompetenzen und ihre mathematischen Grundkompetenzen weiterhin zu fördern. Im Flur hängt ein selbstgestaltetes Piratenschiff mit allen Piraten.



Wöchentlich treffen sie sich hierfür, um auf eine Insel zu reisen und dort ein Abenteuer zu einem bestimmten Thema zu erleben. Es gibt folgende Themenbereiche: Körper, Sinne, Farben und Formen, Rhythmus und Muster, Reime und Sprachspiele, Erzählen und Ordnen, Experimentieren und Forschen, Bauen und Gestalten. Bei jedem Treffen sind alle auf dem Piratenschiff, um

mit der Handpuppe Piet die Stunde zu beginnen und zu besprechen, was heute gemacht wird. Danach wird der Anker gelegt und alle schwimmen zur Insel, um sich dem Abenteuer zu stellen. Nach 4 Besuchen auf einer Insel, wartet sogar ein Schatz auf die Abenteurer: in einer Schatztruhe finden die Kinder Goldtaler und "Piratenperlen". Jeder Pirat erhält eine Perle für sein Piratenarmband, auf das die Piraten besonders stolz sind. Am Ende der gesamten Reise werden die Kinder ihre eigene Piratenparty planen und durchführen, wir können also gespannt sein wie das Fest wird.

Karnevalssession in St. Ignatius

Gemeinde feierte die närrische Zeit

Am Samstag den 23.02.2019 war es wieder soweit: Der Gemeindekarneval in St. Ignatius fand wieder statt. Im Gemeindesaal gab nur noch wenige freie Plätze, denn ca. 90 Jecken feierten, wie in den vergangenen Jahren bei einem abwechslungsreichen Programm.

Neben den Prinzenpaaren der Stadt Essen, den Flotten Socken, dem Büttenredner Peter de Bake war der Auftritt der Tanzgarde "die Ruhrnixen" von der KG Hahnekopp ein besonderes Bonbon. In ihren Showtanz griffen sie den Abschied vom Bergbau auf. Bei dem Steigerlied, "Mutter der Mann mit dem Koks ist da" und "Wir sind sind das Ruhrgebiet" stand der Saal Kopf.

Natürlich durfte auch das Männerballet von St. Ignatius, die Sandkastenrocker nicht fehlen. Sie rockten die



Zuschauer in diesem Jahr zu diversen Abba-Songs. Zuvor hatte bereits Alina Müller mit ihren Sologesang die Leute mitgerissen. Alina stammt aus der Gemeinde St. Gertrud und singt außerdem noch im Mädchenchor am Essener Dom.

Den Abschluß des Programms bildeten die Herren Perle, welche mit selbstgeschriebenen Liedern mit Lokalkolorit den Abend offiziell beendeten.



Den karnevalistischen Abschluss bildete, wie in jedem Jahr die Teilnahme am Essener Rosenmontagszug. Da Petrus ein Einsehen hatte, konnte der Zug pünktlich um 13.11 Uhr ab der Gruga starten. Schwere Windböen am Vormittag hatten den Start zuvor gefährdet.

Auch hier hatten die Leute vom Karnevalsteam, sowie die Kinder in der Bimmelbahn wieder Spaß. Dies bereits zum 10. Mal,wie es auch eine Woche vor Karneval im Südanzeiger zu lesen war.

Nach der schönen Session 2019 freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Karneval 2020 in und mit St. Ignatius. (TT)

Pfingsträtsel im St. Gertrud-Boten

Gesucht: Hoheitstitel für Jesus

Gitterrätsel: Hoheitstitel für Jesus. Die Bibelstellen geben den Begriff an, der senkrecht in die weißen Felder einzutragen ist. Auf der mittleren fettumrandeten Zeile ergibt sich das Lösungswort! Bitte beachten: Ä=AE, O=OE, Ü=UE, ß=SS

						22,70 2,23
		П				Mt 2,23
			I			Joh 8,12
			I			Mt 1,23
П			I			Mt 2,2
						Joh 10,11
			Γ			Joh 1,38
						Mt 8,2
			Γ			Joh 7,40
						Röm 11,26
						Mk 13,26
						Mt 16,16
			Γ			Jes 11
						2,6
					,	Joh 1,41
	П					Mt 20,30

Papst Franziskus in der Krise der Zei

Wann, wenn nicht jetzt?

Die Neufassung des Buches "Wann, wenn nicht jetzt?" Papst Franziskus in der Krise der Zeit von Hans Waldenfels, erschienen als topos-premium-Buch im Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer, beginnt mit einem Kapitel "Jetzt".

Am Anfang steht ein Jetzt vor 50 Jahren. Damals wurde in Essen-Haarzopf, unweit der Autobahn, die von Essen nach Düsseldorf führt, über den Neubau der Kirche Christus König architektonisch, theologisch und pastoral diskutiert und am Ende eine neue Kirche gebaut.

"Christus König" - was bedeutet das heute? Ein Kirchenraum - wozu dient er eigentlich? Es entstand ein multifunktionales Zentrum, dass vielerlei aussagt und zu vielem dient. Der Bau gleicht einem Zelt, erinnert aber zugleich an ein afrikanisches Königshaus. Draußen entstand ein den japanischen Zen-Gärten nachempfundener Mediations-Garten, der allerdings aufgrund der mangelnden Pflege heute kaum noch erkennbar ist. Kirchen dienen dem Gottesdienst, die aber unterschiedlich stark besucht werden, am wenigsten werktags, stärker am Sonntag, vor allem zu Weihnachten und größeren Familienereignissen. Darüber hinaus gibt es andere Treffen in einer Gemeinde, denen ein Zentrum gerecht werden sollte.

So entstand ein Mehrzweckbau, mit Versammlungsräumen im Untergeschoss und Kirchenräumen darüber. Verbindend wirkt ein Vortragsraum, der durch eine versenkbare Wand mit dem Kirchenraum verbunden ist. Diese Wand enthält 32 Heiligengestalten von der Zeit des Alten Testaments bis in die Gegenwart, - eine starke Aussage zur welt- und zeitumspannenden Königsherrschaft Christi.

wird und in der selbstverständlich bewährte Christen die Leitung der Eugesetzt hat: seiner Sicht von Kirche, die eine Freiwilligkeitsgemeinschaft schon glasklar formuliert, aber dann selbst als Bischof und Papst nicht umdem Jetzt vor 50 Jahren im augenblicklichen Jetzt geworden ist. Was weiß Joseph Ratzinger als junger Professor vor genau 50 Jahren, Ende 1969 man eigentlich noch von den Überlegungen vor 50 Jahren, von dem, was Der Neubau wurde 1977 konsekriert und ist immer noch ein Vorbild für heutige Kirchengestaltungen und -planungen. Waldenfels fragt, was aus

charistie übernehmen?

eine vom Klerikalismus beherrschte Kirche noch dienende Kirche? Wieweit spiegelt sie die Gegenwart Jesu unter den in vieler Hinsieht Notleidender alles letztendlich umlagert von der Machtfrage. Es fragt sich: Wieweit ist den Missbrauch, den Umgang mit Geld, die Zerrissenheit der Christenheit, mentalen Raum hat. Ausführlich geht er auf die Wunden der Kirche ein quenzen das für die Theologie und ihre Einschätzung der Frauen im sakravon Magdala liturgisch als Apostolin zu feiern und fragt, welche Konse-Hans Waldenfels erinnert an die Entscheidung des jetzigen Papstes, Maria

Freiheit des Menschen und die Grenzen seiner Selbstverfügung, die Frage und dem Sakramentalen, die Machtfrage in ihren zahlreichen Facetten, die das Verständnis des Apostel-seins und der Umgang mit den Sakramenter sion genannt: das Verständnis der Ehe angesichts der Vielzahl möglichere Lebensgemeinschaften, die Stellung der Frau in Gesellschaft und Kirche Im Schlussteil werden nochmals die Felder der heute anstehenden Diskus-

zum Umdenken führen, und dies besonders bei den Verantwortlichen und Das lesenswerte Buch soll ermutigen, aufrütteln, nachdenklich machen und den Kämpfern und Verteidigern des christlichen Gedankenguts. (MLB)

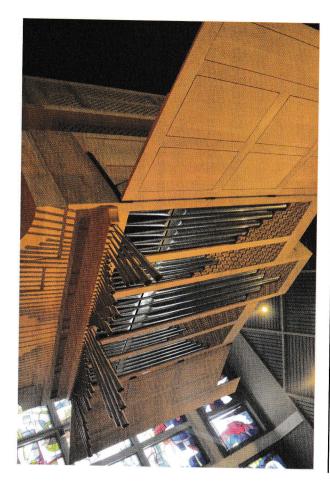
Kfd schließt sich zusammer

kfd-Gemeinschaften

Lioba in St. Bonifatius sich zu einer Gemeinschaft zusammengefun-Zum 01.01.2018 haben die kfd-Gemeinschaften St. Gertrud und St.

ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung haben die anwesenden siert ist, wird gebeten, auf die Auslage in den Kirchen zu beachten. In ihrer erscheinen. Unsere kfd-Mitglieder bekommen es mit dem Frau- und Muterhöht werden. Die großen gemeinsamen Begegnungen fanden in 2018 in sionierung zugestimmt. Weiterhin konnten die bewährten Veranstaltungen ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. (UG) und Ute Glunz und die Präsides Pfarrer G. Heusch und Pastor A. Jentsch für Mitglieder das Vorstandsteam mit Frau Juliane Bertram, Brigitte Römer terheft für Juli und August zugestellt. Wer darüber hinaus daran interes-Halbjahr 2019, das gemeinsam mit der KAB St. Bonifatius gestaltet wird, aus Heilig Kreuz, auch sie hatten für sich entschieden, gemeinsam mit nun St. Gertrud statt und in 2019 treffen sich die Frauen nun in St. Bonifatius. in beiden Teilen der Pfarrei angeboten und somit die Vielfalt der Themen kunft unterwegs zu sein. Ende Juni wird das Programm der kfd für das 2. Hinzu kommen seit Januar 2019 die Mitglieder der Frauengemeinschaft Vorab hatten die Mitglieder jeweils in ihren Vollversammlungen dieser Fuinsgesamt 134 Mitgliedern als kfdGemeinschaft Essen Stadtmitte in Zu-

TERMINE DER GEMEINDEFESTE	STE	
Tamilische Gemeinde	St. Bonifatius	
Mo. 10. Juni 2019	Sa. und So. 29 30. Juni 2019	
in St. Bonifatius		
St. Ignatius	St. Gertrud	
Sa. und So. 15 16. Juni 2019	Sonntag, 7. Juli 2019	
mit der italienischen Gemeinde		



Umzug der Collon-Orgel

Orgel aus St. Michael zieht nach St. Bonifatius

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

nachdem wir nun die feierliche Abschlussmesse in St. Michael gefeiert haben, wird die Collon-Orgel in der dortigen Kirche ab dem 15. Mai demontiert und nach St. Bonifatius transferiert. Die vorbereitenden Maßnahmen hierfür konnten Sie in der Vergangenheit im Gemeindebrief von St. Bonifatius verfolgen. Warum hat man die Orgel in St. Bonifatius nicht einfach stehen lassen? Das Instrument war reinigungsbedürftig und hatte einen massiven Schimmelbefall. Die Kosten für die Reinigung und für die Beseitigung des Schimmels hätten den aktuellen Wert der Orgel weit überschritten. Deswegen haben wir uns für einen Verkauf entschieden.

Seit Anfang Januar befindet sich das Instrument in Polen und wird dort weiter verwendet.

Da die Collon-Orgel aus dem Jahr 1990 eine größere Tiefe besitzt, mussten entsprechende Maßnahmen an der Empore in St. Bonifatius vorgenommen werden.



Diese erhielt eine durchgezogene Betonstufe sowie einen erhöhten Sockel mit einem umlaufenden Geländer. Auf diesem Sockel wird der Spieltisch, das Pedal sowie die Orgelbank zu stehen kommen. Die Wirkung an diesem Standort wird optimal sein. Da die Empore fast ebenerdig ist, ist ein direkter Blick auf das imposante Orgelwerk aus massiver Eiche mit seinen Flügeltüren gewährleistet. Akustisch gesehen steht das Instrument auf Ohrenhöhe und fügt sich so auch gut in den Kirchenraum ein.

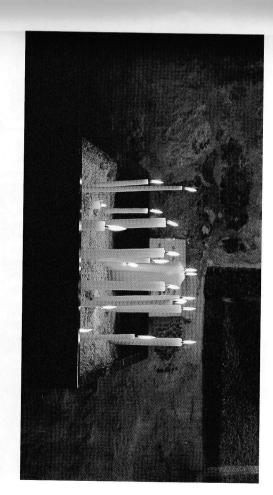
Die Collon-Orgel an sich verfügt über 3 Manuale und 32 Register und ist somit das größte Instrument, das die belgische Werkstatt je verlassen hat. Die Orgel orientiert sich am Klangideal des französischen Barock und erinnert mit ihren horizontalen Pfeifen an die Orgeln der spanischen Kathedralen. Wir sind dankbar, dass die ausführende Firma Scholz aus Mönchengladbach uns in der Zwischenzeit eine Truhenorgel zur Verfügung gestellt hat, mit der die Gottesdienste gespielt werden konnten.

Des weiteren freuen wir uns auf die Fertigstellung der Orgel vor Ort am Pfingstwochenende. Möge uns das Instrument viel Freude und musikalischen Genuss bereiten. Ad multos annos! (AK)

KAB St. Bonifatius und Boni Treff 70 Plus laden SIE ein



Mittwochs im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Moltkestraße 160 während der Sommerzeit ab 15.00 Uhr, während des Winters ab 14.30 Uhr

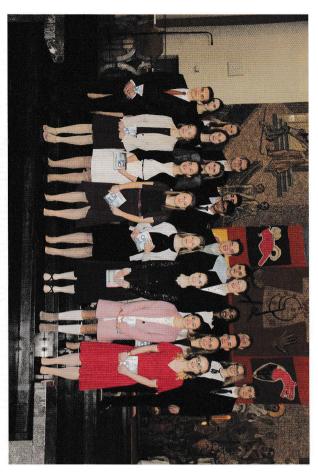


Komplet Gebet in der Gemeinde St. Bonifatius

Duchatmen, Beten und Auftanken

An jedem Mittwoch lädt die St.-Bonifatius-Gemeinde um 20 Uhr zu einer kurzen Gebets-Auszeit in ihre Kirche.

Immer mittwochs um 20 Uhr lädt die St.-Bonifatius-Gemeinde zu einer kurzen Auszeit in die Kirche an der Moltkestraße. Im wöchentlichen Wechsel gestalten dort vier Ehrenamtliche ein gut 20-minütiges Komplet-Gebet, zu dem jeder und jede Interessierte herzlich eingeladen ist. Dann gibt es Lieder, Psalmen, einen Bibel-Text, manchmal auch Fürbitten, einen Impuls oder Meditationsmusik – vor allem aber viel Gelegenheit, still zu werden und die Seele baumeln zu lassen. In der Regel trifft sich die Komplet-Runde in der Taufkapelle der Kirche, gelegentlich – zum Beispiel in der Fastenzeit – suchen sich die Organisatoren aber auch andere, ungewohnte Ecken in der Kirche für das gemeinsame Gebet. Im Sommer ist auch das jüngst neu gestaltete Atrium der St. Bonifatius-Kiche mit seinem eindrucksvollen Rosenstock ein. (tr) (Foto: Pixabay)



Festlicher Gottesdienst am Gertrud-Fest

Bischof Overbeck firmt Jugendliche aus der Pfarrei St. Gertrud

Festlicher Gottesdienst am Gertrud-Fest, 17. März, war für die Jugendlichen das Ende einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit durch das Team ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten und Pastor Arnold Jentsch.

Als die Sängerin Larissa Kotzwander am Ende der Messe das Lied "You'll never walk alone" (Du wirst nie alleine gehen) anstimmte, erklang damit nicht nur der Song zum Motto der diesjährigen Firmvorbereitung – sondern auch eine in vielen Vereinen geliebte Fußball-Hymne, die gleich ein wenig Stadionatmosphäre in die ehrwürdige St.-Gertrud-Kirche brachte.

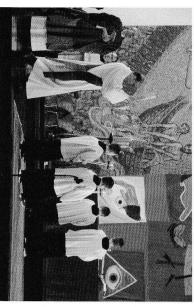
Ohnehin war der Gottesdienst dank der frischen "Praise&Worship"-Musik der Bistums-Band "BE Sound", der Texte der Firmanden und der Predigt von Bischof Franz-Josef Overbeck deutlich lockerer als es gerade Jugendliche von einer durchschnittlichen katholischen Messe erwarten. Die Gläubigen quittierten dies am Ende mit herzlichem Applaus für Musiker, Zelebranten – und natürlich für die knapp 20 Jugendlichen, die sich zum Sakrament der Kirche angemeldet und damit bewusst für ihren christlichen Glauben entschieden hatten.

Fünf ehrenamtliche Katecheten hatten die im Schnitt
etwa 16 Jahre alten Jungen
und Mädchen gemeinsam
mit Pastor Arnold Jentsch in
den vergangenen Monaten
in zahlreichen Projekten auf
diesen Weg vorbereitet. Um
in dieser Zeit die Kirche und
unsere Pfarrei möglichst gut



kennenzulernen sind die Projekte in vier Themenbereiche eingeteilt, aus denen sich die jungen Leute jeweils ein Projekt aussuchen konnten. So gab es im Bereich "Information" nicht nur Kirchenführungen, sondern auch einen Abend zum Thema "Leben und Sterben" im Elisabeth-Krankenhaus. Beim Thema "Gemeinschaft" konnten sich die Jugendlichen für eine Fahrradwallfahrt zur Friedenskapelle in Überruhr oder für einen Abend mit dem Team der Jugendkirche "cross#roads" entscheiden. Beim Thema "Glauben" standen Gottesdienstworkshops oder ein Besuch der Pop-Kantoren in der Gelsenkirchener Jugendkirche "GleisX" auf dem Plan – und unter der Überschrift "Engagement" konnten sich die Firm-Bewerber in die Arbeit der Bahnhofsmission, der Mutter-Teresa-Schwestern oder der Lebensmittelausgabe in St. Gertrud einbringen.

Neben diesen individuellen Angeboten gab es auch wieder zwei Wochenenden, bei denen sich die Teilnehmer gemeinsam in der Jugendbildungsstätte St. Altfrid und im Benediktiner-Kloster Gerleve auf die Firmung vorbereiten konnten.



Nachdem die Verantwortung für die FirmVorbereitung im Pastoralteam unserer Pfarrei
im vergangenen Jahr
von Diakon Winfried
Rottenecker auf den
Pastor von St. Bonifatius, Arnold Jentsch,
übergegangenen war
und sich zudem das Ka-

techeten-Team vergrößert hat, plant das Team schon jetzt für die nächste Firmung, vermutlich in der ersten Jahreshälfte 2020. Jugendliche, die in diesem oder im nächste Jahr 16 Jahre alt werden, werden spätestens ab dem Sommer zur Vorbereitung eingeladen, die wieder ähnlich laufen wird, wie in diesem Jahr.

Wer sicher gehen möchte, dass ihn oder sie alle Infos erreichen, kann sich schon jetzt im Gemeindebüro von St. Bonifatius unverbindlich anmelden - Tel.: 262014 oder per E-Mail: st.bonifatius.essen@bistum-essen.de

Kinder(kirchen)geburtstag mit Jule und Freddy

Monatliche Gottesdienste für die Kleinsten in St. Bonifatius

Wenn Jule und Freddy in der St.-Bonifatius-Kirche sind, wissen die Kleinsten: Heute ist Kinderkirche. Einmal im Monat gestalten die beiden Handpuppen – gespielt von einem Team ehrenamtlich engagierter Männer, Frauen und Jugendlichen aus der Gemeinde – parallel zur Sonntagsmesse einen eigenen Gottesdienst für Kinder.

Ab dem Krabbelalter ist jede und jeder willkommen, um mit Jule und Freddy in der Taufkapelle der Kirche Bibelgeschichten zu entdecken, über Gott, Jesus und den ein oder anderen Heiligen zu sprechen oder einfach nur zu singen, zu basteln und zu spielen. Pünktlich zur Gabenbereitung geht es anschließend wieder zurück in die Kirche, wo die Kinder mit der Gemeinde gemeinsam den zweiten Teil der Messe feiern.

Immer im Sommer feiert das Kinderkirche-Team zudem den Geburtstag der Kinderkirche im Stil eines kleinen Kindergeburtstags: Nach dem Gottesdienst – in diesem Jahr am Sonntag, 7. Juli – gibt's für die Kinder Kuchen, für die Erwachsenen Kaffee, und bei gutem Wetter für alle ein paar Spiele auf dem Kirchhof. (tr)

Die weiteren Termine der Kinderkirche in diesem Jahr: (jeweils sonntags um 11:15 Uhr in St. Bonifatius) 16. Juni - 7. Juli - 15. September - 6. Oktober - 17. November - 15. Dezember



Messdiener in der Gemeinde St. Bonifatius

Eine starke Gemeinschaft

Die Messdienerschaft aus St. Bonifatius ist eine der größten im Bistum Essen. Hier werden Gemeinschaft, Respekt und Toleranz gelebt.

Ob auf den jährlich stattfindenden Ferienfreizeiten oder in den Gruppenstunden, immer stehen Freundschaft und der Dienst in der Kirche im Vordergrund. In diesem Jahr geht es für die Messdiener und Messdienerinnen in die Eifel nach Daun, wo ein tolles Programm auf alle Beteiligten wartet und sicher für unvergessliche Erlebnisse sorgen wird.

Neben den Freizeiten, sind auch unser Kinderkarneval und unsere Gruppenstunden Zeichen unseres Engagements und werden von den Mitgliedern der Gemeinde geschätzt und genutzt. Trotzdem freuen wir uns natürlich jederzeit über Zuwachs in unserer Messdienerschaft. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich immer mehr Menschen von der Kirche abwenden, demonstrieren wir, welche Werte in einer Gemeinschaft wie unserer wichtig sind. Mit vielen Aktionen innerhalb der Gemeinde, möchten wir uns beteiligen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Dabei ist es uns wichtig auch in Zukunft unsere Messdienergemeinschaft zu erhalten und zu stärken

In nahezu allen Essener Gemeinden muss man sich aktuell die Frage stellen, wie Jugendarbeit in den kommenden Jahren weiterhin gelingen kann. Dabei gilt es im besonderen die Herausforderungen zu beachten und anzunehmen. Bedingt durch die immer länger werdenden Schulzeiten, haben die Kinder und Jugendlichen kaum Zeit für andere Freizeitaktivitäten. Hinzu kommt aber auch das Bild der Kirche, das auf vielen Ebenen in den letzten Jahren an Ansehen verloren hat.

Wir möchten uns als Messdiener in St. Bonifatius klar dagegen stellen und versuchen zukunftsfähig die nötigen Rahmenbedingungen für gute Jugendarbeit zu schaffen. Uns als Leiterrunde verbindet dabei, besonders unsere Erinnerung an unsere eigene Zeit als Gruppenkinder. Aus diesem Antriebheraus, möchten wir unseren Messdienern einige ebenso tolle Erinnerungen ermöglichen und haben dies schon oft erreicht.

Wir hoffen deshalb, dass unsere ehrenamtliche Arbeit weiterhin viel Unterstützung aus der Gemeinde und dem Bistum erhält. (bk)

Rock, Pop und Jazz in St. Bonifatius

Bistums-Band "BE Sound" spielt Konzert in St. Bonifatius

Musikalischer Streifzug durch die Geschichte von den 1940er Jahren bis zur Gegenwart. Konzert am Freitag, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr.

Einen unterhaltsamen Abend mit Musik von den 1940er Jahren bis zur Gegenwart verspricht die Band "BE Sound" für Freitag, 4. Oktober, ab 19.30



Der besonderen Steine wegen

Für Grabmale und Garten

Steeler Straße 326 · 45138 Essen Tel. 02 01 / 28 20 88

Uhr im Gemeindeheim von St. Bonifatus. Denn neben ihren Auftritten in Gottesdiensten (unter anderem bei der Firmung in St. Gertrud) ist die Band des Bischöflichen Kirchenmusikbeauftragten Stefan Glaser auch mit einem weltlichen Programm im Ruhrbistum unter-

wegs. Launig moderiert führt die Band ihre Zuhörer durch die jüngere Musik-Geschichte und spielt Titel, zu der viele Zuhörer ganz persönliche Beziehungen haben. Dabei scheut die Band aus Stefan Glaser (Piano), Larissa Kotzwander (Gesang), Andreas Rheinhard (Bass), Matthias Keidel (Saxophon) und Fynn Keidel (Schlagzeug) keine musikalische Größe, sondern spielt Titel der verschiedensten Künstler aus Rock, Pop und Jazz. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. (tr)

Arbeit in der Pfarrei

Neue Kirchenvorsteher im Amt

Im November 2018 fand die Wahl zum Kirchenvorstand statt. Um eine Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten, scheiden nach einer Amtszeit von sechs Jahren lediglich acht der 16 Mitglieder turnusgemäß aus. Da eine Wiederwahl möglich ist, erklärten sich insgesamt fünf bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Drei Pfarreiangehörige, die ihre beruflichen Erfahrungen in den Kirchenvorstand einbringen können, vervollständigten die Kandidatenliste. Nach einer mäßigen Beteiligung der Wahlberechtigten war die Auszählung der Stimmzettel schnell erfolgt.

Danach wurden für die Amtszeit von sechs Jahren gewählt: Ansgar Alm, Isabell Druwen, Joel Finke Mbonde, Dr. Maren Lurweg, Margarete Ludscheidt, Christiane Moos, Werner Pollmeier und Klaus-Peter Zimmert.

In ihrer konstituierenden Sitzung Ende Dezember 2018 wurden die Sachausschüsse gebildet. Neben allen routinemäßigen Aufgaben, über die die Mitglieder des Kirchenvorstandes zu entscheiden haben, steht die Umsetzung des Votums für die nächsten Jahre an.

Vor dem Start der Phase 3: HANDELN im Pfarreientwicklungsprozess haben sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes, des Pastoralteams und des Pfarrgemeinderates zu einer Klausurtagung getroffen, um die weiteren Vorgehensweisen zu beraten und zu beschließen. (UG)



Samstag, 29.06.

Vorabendmesse | 18:30 Uhr musikalische Begleitung durch den Chor CONTRAPUNKT

Dämmerschoppen mit der Band BEHIND BLUE EYES

ENSEMBLE KUNTERBUNT

Kinderprogramm

anschl. Buntes Treiben mit Angeboten für alle Generationen mit großem

Nesse | 11:15 Uhr

Schulorchester der Winfriedschule

GEMEINDE ST. BONIFATIUS

Fördervenin der kath. Gemeinde St. Banifatius Essen-Huttrop mit der Filialkirche St. Michael e. V. I. Vorsitzende: Birgit Spomheuer Moltkestr. 160 | 45138 Essen | E-Mail: fo-stbonifatius@t-online.de

Förderverein St. Bonifatius unterstützt die Gemeindearbeit

Förderverein unterstützt zwölf Projekte mit rund 8.000 Euro für 2019

Zwölf Förderanträge in Höhe von insgesamt rund 8000 Euro hat der Förderverein St. Bonifatius mit der Filialkirche St Michael für das laufende Jahr auf seiner Mitgliederversammlung im März bewilligt.

Damit unterstützt der Verein mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sowie dem Erlös des Gemeindefests in St. Bonifatius auch in 2019 als tat-kräftiger Financier zahlreiche Projekte der Gemeindearbeit in Huttrop und dem Südostviertel und entlastet so auch den Haushalt der Gesamtpfarrei St. Gertrud. So finanziert der Förderverein nicht nur Aktionen der Jugendarbeit (Messdiener, Sternsinger) oder der Kirchenmusik (Chor Contrapunkt, neue Gesangbücher) sondern investiert auch in die Einrichtung des Gemeindeheims St. Bonifatius und sponsert den Betonsockel, der in der St.-Bonifatius-Kirche für die Installierung der Orgel aus St. Michael erforderlich wurde.

Erstmals räumte die Mitgliederversammlung dem Vorstand zudem ein freies Budget für Förderanträge ein, die erst nach der Mitgliederversammlung eintreffen und nicht bis zum nächsten Mitgliedertreffen warten sollen. Dabei versteht sich der Förderverein nicht nur als Geldgeber, sondern leistet in St. Bonifatius auch wichtige organisatorische Hilfe: Veranstaltungen wie das Gemeindefest und der Martinszug wären in Huttrop ohne das Knowhow des Vereins und die tatkräftige Hilfe seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter kaum denkbar.

KÖB Bonifatius

Gott zwingt nicht, er ist begeistert

Rom kommen, doch das kann lange dauern. seinem Bischofswort zum Beginn des Jahres. Er beschreibt auch die "Die alte Zeit ist zu Ende" schreibt unser Bischof Dr. Overbeck in Krise unserer Kirche. Antworten auf die Krise müssten auch aus



Vor allem deswegen nimmt er in diesem neuen dern die Kirche hat auch die Menschen verlassen". "Nicht nur die Menschen verlassen die Kirche, sonherantreten: Es geht um Fragen des Zusammenle-Buch die Themen der Menschen auf, die an ihn seinem Publikum aus der Seele. Er stellt fest: Bestseller geworden ist, spricht Pfarrer Schießler Buch "Jessas Maria und Josef", das bereits zum unserer Kirche umgeht. In seinem neu erschienen Pfarrer Rainer M. Schießler mit den Problemen in Da ist es erfrischend zu lesen, wie der Münchner

in Berührung bringt. Menschen, die in Scharen die Kirchen verlassen, wieder mit ihrem Glauben gibt. "Gott zwingt nicht, er begeistert!" ist Schießlers Credo, mit dem er die bens, des Zweifelns und des Glaubens, um das, was im Alltag trägt und Halt

weitere 300 Neuanschaffungen können Sie bei uns ausleihen. Dieses Buch und sein erstes Buch "Himmel, Herrgott, Sakrament" sowie

Öffnungszeiten der KÖB Bonifatius

Sonntag	Samstag	Freitag	Mittwoch
10:30 bis 12:30 Uhr	17:30 bis 18:30 Uhr	15:30 bis 17:00 Uhr	08:30 bis 11:00 Uhr

dann auch bei den jährlichen Mitgliederversammlungen über die Verwenspenden - oder mit einem Jahresbeitrag ab 12 Euro Mitglied werden und dung der Gelder mitentscheiden.

Wer die Arbeit des Fördervereins unterstützen möchte, kann einmalig

Der Vorstand des Fördervereins seit der jüngsten Mitgliederversammlung:

Vorsitzende: Birgit Sponheue

Stellvertretende Vorsitzende: Klaudia Wilde

Kassiererin: Monika Verheyen

Schriftführer: Rudi Verheyen

Beisitzer: Klaus Winkelmann und Joachim Knobloch

Weitere Informationen und Kontakt: E-Mail: FV-StBonifatius@t-online.de



| Wärmeleisten | Wärmewände | Wärmedecken | Wärmeelemente

Nachtspeicherersatz

Sie suchen Lösungen? Wir helfen gerne!

Schimmelprävention

Modulares System

www.heizung4punkt0.de

0201.61636843

GENIAL EINFACH, SELBERBAUEN

GENIAL EINFACH, BAUEN LASSEN

think [E] energy GmbH | Krimmstr. 19 | 45276 Essen

Mensch wo bist du

Hungertuchbetrachtung in der Fastenzeit

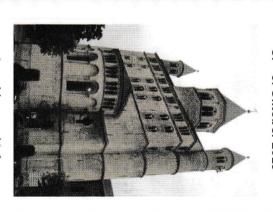
Das neue "HUNGERTUCH 2019/2020" war Anlass für einen gemeinsamen Themenabend von kfd und KAB am 26. März 2019 im Gemeindeheim von St. Bonifatius.

Präses und Pastor Arnold Jentsch erläuterte in anschaulichen, in die Tiefe gehenden Erklärungen das Hungertuch. Dieses wurde für die Jahre 2019/2020 von dem deutschen Designer, Bildhauer und Maler Uwe Appold geschaffen. Der Künstler, 1942 in Wilhelmshaven geboren, lebt heute in Flensburg, wo er bis 2006 einen Lehrauftrag an der Werkkunstschule Flensburg innehatte. Ebenso lehrte er in Hangzhou/China. Schon zweimal vorher hat ein deutscher Künstler das Hungertuch gestaltet, welches weltweit in der Fastenzeit in allen katholischen Kirchen aufgehängt wird.

Bei dem von Uwe Appold geschaffenen Werk entwickelt sich die Frage: M? Mensch wo bist du? Mensch was machst du? Mensch wo lebst du? Jeder Anwesende erhielt von Herrn Pastor Jentsch eine Hungertuch Bildvorlageund den dazugehörige Meditationstext. Durch die gut vorbereitete Moderation mit beeindruckenden Erklärungen von Herrn Pastor Jentsch, der dazugehörenden Meditation, entwickelte sich für die Anwesenden eine ganz
erweiterte, breitere Sichtweite. Wir durften erkennen, dass das Haus Gottes im goldenen Kreis noch offen, also nicht fertig ist. Eine Aufforderung an
uns alle betrifft die Schöpfung. Können wir Menschen so weiter leben wie
bisher? Wir gingen lange Zeit von der unendlichen Bedienung der vorhandenen Ressourcen aus und müssen heute erkennen, dass diese begrenzt
sind und die Menschheit dieser Erde lange Zeit Raubbau betrieben hat, im
Besonderen wir Industrienationen.

Daher sind wir dringend aufgerufen umzukehren und uns ab sofort für eine lebenswertere Welt einzusetzen, damit unsere Kinder und Enkelkinder eine lebensfähige und gesunde Welt erfahren und vorfinden. Wir sind dringend gefordert uns zurückzunehmen, um die Schöpfung Gottes auch für unsere Nachfahren zu bewahren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren dankbar und erfreut über diesen informativen Abend, der sicherlich noch mehr Besucher unserer Verbände und aus der Pfarrei verdient hätte. (rv)

Kommen Sie mit zur
743. Tour Sainte Gertrude
nach Nivelles
5. – 6. Oktober 2019



Anmeldung und Info Pfarrbüro St. Gertrud



Wenn jemand gestorben ist, den wir gut kannten, prüfe ich unser Gedächtnis.

Es taugt nichts, stelle ich fest.

Es ist nicht haltbar: Wir sind bald verloren.

Wir nehmen den Berg wahr mit erstem Schnee und den Nebel im Feld und finden das passend und schön.

Unsere Bedürfnisse sind einfach und stark, wir frieren, haben Hunger und Durst und einen nächsten Termin.

Zwischen uns die kleinen langsamen Gespenster.

aus "Das Begräbnis von Bollschweil" Elisabeth Borchers

BEERDIGUNGSINSTITUT



Herwarthstr. 103 · 45138 Essen · Tel. 0201/286666 · Fax 271826 bestatter@humanitas-essen.de ~ www.humanitas-essen.de

Jahreshauptversammlung KAB St. Bonifatius

Ehrung verdienter Mitglieder

Am Samstag, dem 23. März 2019 hielt die KAB St. Bonifatius ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab.

Unser Präses Herr Pastor Arnold Jentsch eröffnete um 15.30 h die Sitzung und begrüßte die 43 anwesenden KAB Mitglieder. Anschließend nahm Herr Pastor Jentsch die Ehrung der im Jahre 2018 verstorbenen KAB Mitglieder Werner Subkowski, Hans-Martin Pötsch und Wolfgang Ackermann vor. Die Versammlung erhob sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Plätzen.

Als nächster TOP verlas Frau Ursula Jordans das Protokoll der letzten JH 2018, welches ohne Beanstandung von der Versammlung angenommen wurde. Unter TOP 4 waren die Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder vorgesehen. Geehrt wurden für dankbare 25-jährige Mitgliedschaft das Ehepaar Marlies und Horst Grins. Für 40-jährige treue Mitgliedschaft das Ehepaar Ursula und Heinrich Jordans. Für sagenhafte 50-jährige Mitgliedschaft gliedschaft ehrten wir das Ehepaar Rosemarie und Robert Haarmann. Ebenfalls erfreut und dankbar sind wir für die 50-jährige Mitgliedschaft von Else und Josef Schäfermeyer. Als Höhepunkt der JH hatten wir die freudige Ehre Frau Marlies Hasenäcker für unglaubliche 70-jährige KAB Mitgliedschaft zu ehren und zu feiern.

Die Ehrung dieser verdienten Mitglieder war Anlass genug, im Anschluss das gemeinschaftliche Kaffeetrinken mit dem traditionellen Butterkuchen einzunehmen. Danach führte Rudi Verheyen die Sitzung weiter und begann mit einem ausführlichen Bericht des Vorstandteams über die Arbeit des vergangenen Jahres für unsere zurzeit 128 Mitglieder.



Die Versammlung nahm den Bericht ohne Aussprache einstimmig an, wie auch die Verlesung der Kassenberichte mit gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung von Monika Sarach und Monika Verheyen. Unter TOP 8 erfolgten die Berichte vom KAB Stadtvorsitzenden Klaus Winkelmann und für Boni Treff 70 Plus von Monika

Verheyen über die Arbeit 2018 mit dem Ausblick auf 2019. Die Versammlung beantragte die Entlastung des Vorstandes, die bei eigener Enthaltung einstimmig war. Mit TOP 10 erfolgte die einstimmige Wiederwahl der bisherigen Geschäftsführung von Monika Sarach und Monika Verheyen. Außerdem wählte die Versammlung Brigitte Ellinghaus und Marlene Vössing zu Kassenprüferinnen für 2 Jahre. Mit Infos- und beabsichtigten Programmaktivitäten für 2019 beendete Rudi Verheyen die diesjährige JH und dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, dankte für alle Unterstützung und lobte die angenehme Atmosphäre an diesem Nachmittag. Zum Abschluss der JH war Möglichkeit gegeben an der Feier der gemeinsamen Abendmesse teilzunehmen, die dem besonderen Gedenken der verstorbenen Mitglieder gewidmet war. (rv)

Wir sammeln Brillen, Handys und Hörgeräte

Mit dieser Aktion unterstützen wir den NANIGNA e.V. Witten.
Bitte geben Sie Ihre ausrangierten Schätze in den Gemeindebüros ab und zwar bis spätestens 6. Oktober 2019. Diese werden zunächst gesammelt und später von den Mitarbeitern vom NANIGNA e.V. abgeholt.

Berichte von der KAB

Advent-Kerzen gestalten

08. November 2018 - Gegen 17:00 Uhr trafen wir uns mit Interessierten zum gemeinsamen Kerzengestalten für die Advents- und Weihnachtszeit. Bastelmaterial wurde gestellt – wer wollte, konnte auch gerne seine eigene Kerze mitbringen. Da waren dann auch LED-Kerzen vertreten, die gestaltet und verziert werden wollten. Aus den Vor-



lagen und dem vorhandenen Wachs suchte sich jeder sein Lieblingsmotiv aus. Es wurde Wachs ausgestochen und auf die Kerzen platziert. Mit besonderen Verzierstreifen wurden die Kerzen geschmückt. Nach rund 2,5 Stunden waren alle Kerzen fertig und trocken nach dem Lackieren. Das nächste Treffen kommt bestimmt – zu Ostern! (MS)

Berichte von der KAB

Halbjahresabschluss im Gemeindeheim

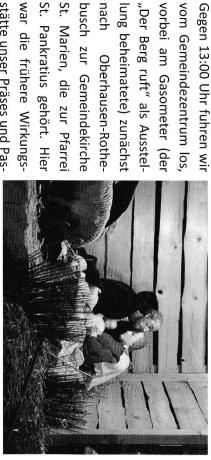
11. Dezember 2018 - Wir trafen uns gegen 18:00 Uhr zum KAB-Halbjahresabschluss zu einem meditativen Abend. Das Thema war: "Die Weihnachtsbotschaft, gemalt auf niederländischen Fliesen". In einer Folienpräsentation via Overhead-Projektor stellten uns Rudi und Monika Verheyen einige Szenen der Weihnachtsgeschichte vor. Sie haben sich intensiv auf diesen Abend vorbereitet und 25 KAB-Mitglieder auf diesen Ausflug mitgenommen – danke dafür! Im Anschluss gab es noch Wein, Wasser und Gebäck in gemütlicher Runde. (MS)

Berichte von der KAE

Krippenfahrt nach Oberhausen

per Bus auf unsere schon gewohnte Nachmittags-Krippenfahrt. Am 27.12.2018 unternahmen wir mit 41 KAB- und Gemeinde-Mitgliedern

stätte unser Präses und Paswar die frühere Wirkungs-St. Pankratius gehört. Hier St. Marien, die zur Pfarrei busch zur Gemeindekirche vorbei am Gasometer (der vom Gemeindezentrum los, lung beheimatete) zunächst "Der Berg ruft" als Ausstel-Oberhausen-Rothe-



ebenfalls im Stall ... eine schöne Krippenlandschaft sich rund um die heilige Familie gemütlich gemacht, Ochse und Esel lieger mauert ist. Außerdem erinnerte es uns an unsere Kirche. nen) untergebracht – passend zur Kirche, die ebenfalls aus Backstein geinformiert. Die Krippe war in einem Stall aus Backsteinoptik (aus Stoffbahmeinde wurden wir ausführlich zur Geschichte von Kirche und Krippe entweiht und abgerissen wurden. Ein Andenken für ehemals nächste Nach-Bedrückend war, dass dort in Kreuzform Fotos von Kirchen ausgestellt wabeparkt waren. Am Ziel angekommen wurden wir freundlich empfangen tor. Der große Bus quetschte sich durch die Anliegerstraßen, die eng Krippenfiguren waren klassisch gekleidet, eine kleine Schafherde hatte es barn wie z.B. St. Raphael in Essen-Bergerhausen! Von 2 Herren aus der Ge ren, die aufgrund des Entwicklungsprozesses des Bistums Essen bereits

> ger seit vielen Jahren als Pfarrer tätig. 2. Station in St. Marien in Oberhausen-Mitte an; hier ist Thomas Eisenmen-Kaffee trinken und Kuchen futtern zusammensetzten. Dann schloss sich die pause im Café Cordes in Oberhausen-Sterkrade, wo wir uns gemütlich zum Krippe – das sollten sie bis zum 6. Januar wohl schaffen! Dann war Kaffee-Im Altarbereich waren die Könige mit ihren Kamelen unterwegs Richtung

chen. Nach einer guten halben Stunde gingen wir wieder zurück zum Bus, um wieder nach Essen zu fahren. auch hier waren die Könige unterwegs, um bis 6. Januar die Krippe zu erreieinem Team selbst hergestellt und "beschneidert", sprich: bekleidet. Und uns viel zu Kirche und Krippe berichten konnten. Das besondere dieser Krippe ist die Größe der Figuren: teils bis 1,20 m. Die Figuren werden von fortgeschrittener Dämmerung gegen 17:15 Uhr von 2 Damen begrüßt, die Leider konnte er selbst nicht dabei sein, wir wurden aber freundlich bei

rung dieser schönen Fahrt Danke an Rudi und Monika Verheyen für die Vorplanungen und Durchfüh-

Berichte von der KAB

Ausflug zur Fa. Teekanne Düsseldorf

gedeckt mit Tassen und Plätzchen, dazu wurden uns 2 verschiedene Sorten wurden. Der Medienraum war für uns vorbereitet, die Tische waren Besucherzentrum gewiesen, wo wir von 2 freundlichen Damen empfangen einsteigen. In Düsseldorf angekommen wurden wir freundlich zum Fahrt nach Düsseldorf zur Fa. Teekanne. Ein Clubbus fuhr vor und lies uns Tee angeboten: ein Schwarztee und ein Früchtetee 19. März 2019 - Gegen 14:00 Uhr trafen wir uns mit 25 Teilnehmern zur

Nach dem Pfarreientwicklungsprozess

derat und Pastoralteam Klausurtagung Kirchenvorstand, Pfarrgemein-

des, des Pastoralteams und des Pfarrgemeinderates mit weiteren Hamminkeln-Dingden. In eineinhalb Tagen intensiver Beratungen, sachkundigen Pfarreiangehörigen in der Akademie Klausenhof in Lupe genommen. teilweise in Kleingruppen, wurde der Umsetzungsplan unter die Anfang Februar d. J. trafen sich die Mitglieder des Kirchenvorstan-

einer neutralen Fachkraft zusammengestellt und von der Steuerungsgrupten bestimmt. Den Teilnehmern lag der sogenannte Umsetzungsplan vor. wurde eine Struktur erarbeitet und dazu gleichzeitig die Verantwortlichkeitums in Erinnerung zu rufen. Für die künftig notwendigen Prozessschritte Zunächst bestand die Aufgabe darin, den zurückliegenden Prozess zu beurkeine richtungsweisende Entscheidung getroffen und eine Abstimmung erumfangreichen Arbeitsauftrages konnten an diesem Wochenende noch folge des Aufgabenkataloges der nächsten Jahre. Aufgrund des pe angepasst. So diente er zur Beratung der inhaltlichen und zeitlichen Ab-Dieser enthält die Auflistung der Inhalte des Votums und wurde zuvor von teilen und die pastoralen Inhalte sowie die wirtschaftlichen Fakten des Vo-

St. Gertrud. einbart. Diesmal trafen sich die Gremienmitglieder in Räumlichkeiten von Die Fortsetzung des Klausurtages wurde für einen Abend Anfang April ver-

angeboten wurden. Hmmm ... welche ist denn wohl die beste?? Lecker stellen und weitere Teesorten probieren, die uns fertig zubereitet als loser Tee. Auch die Pflege der Plantage und der Pflanzen durch die die uns den Anbau und die Verarbeitung des Tees zeigten von der Plantage waren sie jedenfalls alle! Beschäftigten wurde gezeigt. Danach konnten wir noch unsere Fragen bis zum fertigen Tee in seiner Verpackung – egal ob im Aufgussbeutel oder Dann wurde eine 2-teilige Präsentation von 30 Minuten Dauer gestartet,

genauer, die im Vorraum brachte uns das nahe, was mittlerweile "alten Zeiten" stand. Diese Maschine aus geschenkt. Dann zeigte man Beutelpackung Früchtetee wir nach einem kurzen uns die Beutelpackmaschine Werkverkauf einkaufen und

konnten

noch

gemütlich zurück zum Bus, der uns wieder staufrei nach Essen brachte vielen Maschinen noch sortenrein bestückt waren. Ein tolles Bild! Von oben auf Fließbändern an uns vorbei, die Sorten bunt gemischt, nachdem die sehen bekamen. Hier flitzten die fertig gepackten Kartons mit den Beuteln Spaziergang in der automatisierten Fertigung mit neueren Maschinen zu Verpackung verschwanden. Nach einer guten halben Stunde gingen wir kamen fertig gepackt zum Fließbandturm zurück, wo sie nach oben in die wurden leere Kartons nachgeschoben, rutschten durch die Maschine und

Zunächst verständigten sich die Anwesenden auf eine schriftlich fixierte Zusammenfassung der Aufgaben und Zuständigkeiten der Steuerungsgruppe. In der Steuerungsgruppe wirken mit: vom Pastoralteam: Pfarrer Gerd Heusch, Pater Georg Scholles; aus dem Kirchenvorstand: Frau Stephanie Heger, Herr Guido Niewerth und aus dem Pfarrgemeinderat: Herr Dr. Andreas Breuer, Frau Ute Glunz und Frau Monika Sichma sowie der Verwaltungsleiter Herr Dominik Börskens. Sie wurden entweder von den Gremien entsendet, bzw. von der Steuerungsgruppe bestimmt. Im zweiten Teil des abends berieten die Anwesenden den Umsetzungsplan, bis hin zu einer entscheidungsfähigen Vorlage für die Abstimmung in den getrennten Sitzungen der Gremien.

In einem nächsten Schritt werden jeweils Gruppen beauftragt, die für die anstehenden Projekte zuständig sein werden. Dazu werden Fachleute mit unterschiedlichen Talenten und Kompetenzen benötigt. Daneben sind in einer bestimmten zeitlichen Abfolge für verschiedene Aufgaben ebenfalls Konzepte zu erstellen.

Über den aktuellen Stand der Umsetzung werden Sie in einer Pfarrversammlung informiert und gleichzeitig dazu eingeladen in den verschiedenen Projektgruppen mitzuarbeiten. Ferner wird in geeigneter Weise über den Fortlauf in der Phase HANDELN informiert. Dazu beachten Sie bitte auch die wöchentlichen Gemeindenachrichten oder die Infos auf der Internetseite st-gertud-essen.de (UG)

Wichtige Anschriften

Pfarrei & Gemeinde St. Gertrud Rottstraße 36 45127 Essen

Pfarrer Gerd Heusch Diakon Winfried Rottenecker

Franziskanergemeinde Heilig Kreuz

Pastor P. Georg Scholles OFM

Gemeinde St. Bonifatius

mit der Filialkirche St. Michael Moltkestraße 160 45138 Essen Tel. 26 20 14 Fax 89 43 157 st.bonifatius.essen@bistum-essen.de

Gemeinde St. Ignatius

Pastor Arnold Jentsch

An St. Ignatius 8 45128 Essen
Tel. 87 94 30 Fax 87 94 350
st. ignatius.essen@bistum-essen.de
Pastor Gary Lukas Albrecht

Elisabeth Krankenhaus

Msgr. Peter Frigger Frau Petra Kerperin

Franz-Sales-Haus

Joachim Derichs

Italienische Gemeinde An St. Ignatius 8

45128 Essen Tel. 23 11 12 Fax 24 84 345 P. Artur Spallek OFM

Spanische Gemeinde Franziskanerstraße 69a

Koreanische Gemeinde Michaelstraße 59

45138 Essen Tel. 22 16 64 Fax 43 68 782 Pastor Simon Kim Byung Soo

Anglophone Afrikaner Fischerstraße 10

45128 Essen Tel. / Fax 10 26 785 Father Sylvester Ozioko

Frankophone Afrikaner

St. Gertrud Kaplan Constant Leko Ngolefac

Tamilische Gemeinde Laurentiusberg 1

45276 Essen Tel. 0176 - 52 70 19 40 Pastor Niruban Nishanand Tarsicius

Ungarische Gemeinde

Franziskanerstraße 69a 45139 Essen Pastor Jozsef Lukacs